

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 18. September 2026

Kalenderwoche 38

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Panzernashörner im Taunus – neues Asien-Areal



Tuch ab für die Panzernashörner: Landrat Ulrich Krebs, Ministerpräsident Boris Rhein, Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels und Gregor von Opel (v.l.) beim präsidialen Enthüllungsakt auf dem Hainberg Foto: Glückert

Kronberg (nl) – Wenn der Hessische Ministerpräsident mitten in der Woche auf das Gelände oberhalb von Kronberg kommt, bringt er meistens mehr als nur gute Worte mit. Boris Rhein übernahm die Schirmherrschaft für ein Bauvorhaben, das den Opel-Zoo auf Jahre hinaus verändern wird: Mit der feierlichen Grundsteinlegung für die neue Asien-Anlage begibt die Einrichtung ihren 70. Geburtstag und leitet zugleich den nächsten großen Bauabschnitt ein. Auf knapp 18.000 Quadratmetern bisherigen Zoogeländes entsteht in den kommenden zwei Jahren ein zusammenhängendes Areal für sieben asiatische Tierarten. Die prominentesten Bewohner werden künftig Panzernashörner und Schabrackentapire sein. Für die Tiere braucht es entsprechend viel Platz: Ein ausgewachsenes Nashorn frisst täglich rund 150 Kilogramm Gras, Blätter, Äste und Rinde. Das ist gut das Zehnfache dessen, was ein Großpferd zu sich nimmt. Entsprechend aufwendig fällt die Infrastruktur mit naturnahen Außengehegen und klimatisierten Bauten aus.

Für Gesprächsstoff sorgte im Vorfeld vor allem die Summe: 21 Millionen Euro investiert der Zoo in das Gesamtprojekt. Rund 90 Prozent der Summe bringt die tragende von Opel Hessische Zoostiftung aus eigenen Mitteln auf. Dazu tragen auch die hohen Besucherzahlen der vergangenen Jahre bei: Mit rund 648.000 Besuchern erlebte der Zoo im vergangenen Jahr ein Allzeithoch. Die hohen Besucherzahlen schaffen den nötigen Spielraum für Rücklagen. Auch ein zweckgebundener Aufschlag auf die Eintrittskarten fließt direkt in die Bau-tätigkeit. Bislang flossen größere Investitionen des Opel-Zoos vor allem in die Verbesserung bestehender Anlagen und in die Hal-tungsbedingungen der Tiere. Mit dem Asien-Areal geht der Zoo nun einen Schritt weiter: Er schafft erstmals ein vollständig neues, zu-sammenhängendes Themengebiet. Nach den notwendigen Verbesserungen kommt damit jetzt die Kür. Den verbleibenden Teil der Summe bringen Spenden, Erbschaften und die Arbeit des Fördervereins „Freunde und Förderer des Opel-Zoo“ auf, der bereits seit Jahren gezielt für das Bauvorhaben „Panzernashörner“ sammelt. Wie Zoodirektor Dr. Thomas Kauf-fels betont, kommt der Opel-Zoo dabei, anders als die meisten deutschen Zoos, voll-ständig ohne staatliche Subventionen aus. Stiftungsvorsitzender Gregor von Opel un-terstrich am Rande der Feierlichkeiten, dass der Zoo mit dem Projekt sein bisher umfang-reichstes Vorhaben angeht. Neben der Tier-haltung geht es dem Zoo dabei auch um Um-weltbildung und um den Artenschutz in den Herkunftsländern der Tiere. Zum Artenschutz gehört auch die engere Part-nerschaft mit dem WWF Deutschland, die am Rande des Festakts unter dem Namen „Team Tapir Kronberg“ vorgestellt wurde. Besucher können dabei Patenschaften für den Schab-rackentapir übernehmen. Während der Opel-Zoo in Kronberg eine Reservpopulation im Rahmen des Europäischen Ex-situ-Pro-gramms aufbaut, fließt ein Teil der Gelder di-rekt nach Südthailand. Dort finanziert der Zoo bereits seit 2024 die Arbeit des WWF in den Nationalparks Kui Buri und Kaeng Krung, wo Ranger mithilfe von Drohnen ge-gen illegale Abholzung vorgehen, was neben

den Tapiren auch den Lebensraum von Tigern und Elefanten sichert. Die Eröffnung der Asien-Anlage ist für das Frühjahr 2028 geplant. Dann sollen die ersten Panzernashörner und Schabrackentapire ihr neues Zuhause beziehen. Dass der Opel-Zoo trotz des großen Bauprojekts auch seinen 70. Geburtstag feierte, zeigte sich schon am dar-auffolgenden Wochenende. Vom 11. bis 13. September öffnete der Zoo zum eigentlichen Jubiläumswochenende die Tore für ein umfangreiches Programm. Laut Ankündigung des Zoos standen Tierpfleger an verschiedenen Gehegen für Gespräche bereit, etwa bei Eisfuchs, Elefant oder Ge-pard; dazu kamen Infostände rund um Ar-tenschutz und die Arbeit hinter den Kulis-sen. Auf dem Programm standen außerdem Livemusik, Kinderschminken und Seifen-blaskunst – und das alles ohne Aufpreis zum regulären Eintritt. Die Besucher konnten sich so schon jetzt ein Bild davon machen, was sie in der künftigen Anlage erwartet. Mit einem solchen Fest, das ganz bewusst auf die Region und ihre Fami-lien zugeschnitten ist, zeigt der Zoo zugleich, wie nah er trotz seines Millionenprojekts an seinem Publikum bleiben will.



Wo demnächst Panzernashörner und Schabrackentapire ihre Runden drehen: Das 18.000 Quadratmeter große Bau-feld samt Kran lässt schon mal die Ausmaße erahnen, die hier für 21 Millionen Euro in Form gegossen werden. Foto: Glückert



VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt bei uns Probefahren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tep-piche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann



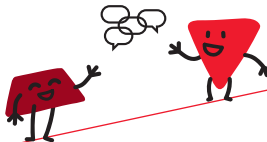
Herbstevent
27. Sept. 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

 **PHORMS**
FRANKFURT

Flibbertigibbet
Englisch für: Plappermäulchen

Viel zu sagen? Gut so.
An unserer Schule am liebsten in zwei Sprachen.



Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de



Sprechstunde „Schutzmann vor Ort“



Polizeihauptkommissar Bonfils bietet als Schutzmann vor Ort Sprechstunden im Kronberger Bürgerbüro an. Foto: Polizei Hessen

Kronberg (kb) – Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizei-

hauptkommissar Falk Bonfils, finden im Bürgerbüro der Stadt Kronberg, Berliner Platz 3–5, statt. Die Termine sind Mittwoch, 23. September, von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 24. September, von 16 bis 18 Uhr. Interessierte Bürger können ohne Voranmeldung die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme nutzen. Erreichbar ist Polizeihauptkommissar Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter der Telefonnummer 06174 926616 sowie per E-Mail unter svo.pst-koenigstein.ppwh@polizei.hessen.de. Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Kronberg ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.

Die Zukunft der Burgvereine

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 4. Oktober, lädt die Landesgruppe Hessen der Deutschen Burgenvereinigung auf Burg Kronberg zu einer Tagung mit dem Thema Burgvereine und den Schwerpunkten Ehrenamt, Baudenkmal und Finanzen ein. Als Schirmherr konnte Hessens Ministerpräsident Boris Rhein gewonnen werden. Burgvereine sind ein wichtiges Element der Gesellschaft, denn sie tragen Verantwortung für ihr Baudenkmal. Die aktuelle demografische und gesellschaftliche Entwicklung stellt für die Vereine mit ihren meist ehrenamtlich tätigen Mitgliedern eine große Herausforderung dar, neben den ohnehin mit dem Denkmal verbundenen Baulasten. Mit dieser Veranstaltung sollen zahlreiche hessische Burgvereine zusammengeführt und ihnen eine Plattform für den Erfahrungsaustausch auf Burg Kronberg, Schlossstraße 10-12, geboten werden. Die Tagung richtet sich schwerpunktmäßig an Burgvereine, ist aber auch für alle Besucher offen, die Interesse haben, sich künftig einem

bereits existierenden Verein anzuschließen oder sich selbst für eine lokale Burg oder Burgruine zu engagieren. Vorträge halten Matthias Wettlaufer von der Hessischen Staatskanzlei, die Landeskonservatorin Dr. Verena Jakobi vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Annette Liebeskind, Abteilungsleiterin der Denkmalförderung innerhalb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Am Nachmittag moderiert Gregor Maier, Leiter des Kreisausschusses Kultur des Hochtaunuskreises, eine Podiumsdiskussion, unter anderem mit den Referentinnen und Referenten. Ehrenamtlich aktive Mitglieder des Burgvereins Kronberg werden zudem durch das Burgmuseum und die aktuelle Sonderausstellung „Gottesfurcht und Hexenwahn“ anlässlich des 400. Todestags des Reichserzkanzlers, Kurfürsten und Erzbischofs Johann Schweikard von Kronberg führen. Anmeldungen werden bis Freitag, 25. September, per E-Mail an Dr. Gerd Strickhausen unter g-strickhausen@t-online.de erbeten.

Frauenpreisträgerin 2027

Kronberg (kb) – Seit mehr als drei Jahrzehnten ist es eine liebevoll gewonnene und stolze Tradition in Kronberg im Taunus: Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt und mit tatkräftiger Unterstützung der städtischen Gleichstellungsstelle vergeben die Kronberger Frauenverbände bereits seit 1993 jedes Jahr den Kronberger Frauenpreis. Damit wollen die Initiatorinnen Frauen ins Scheinwerferlicht holen, die im Stillen Großartiges leisten. Für das Jahr 2027 wollen die Frauenverbände bewusst einen neuen Weg einschlagen – und dafür brauchen sie die Hilfe der Öffentlichkeit. Wurden Preisträgerinnen bislang über Vorschläge aus den Reihen der Frauenverbände gekürt, sind für 2027 alle Interessierten dazu aufgerufen, selbst aktiv zu werden und Wunsch-Kandidatinnen vorzuschlagen. „Uns ist es ein Herzensanliegen, noch mehr Sichtbarkeit für das unschätzbare Engagement von Frauen zu schaffen, die sonst viel zu oft im Hintergrund bleiben“, unterstreicht Ulrike Zymolka, die Vorsitzende der vereinigten Frauenverbände. Dabei gilt: Gute Taten kennen keine Stadtgrenzen. Die eingereichten Vorschläge müssen keineswegs nur aus der Burgstadt selbst kommen. Auch Nichtkronbergerinnen und

-kronberger können und sollen sehr gerne Frauen vorschlagen, solange sich diese Frauen langjährig ehrenamtlich in und für Kronberg engagiert haben. Die Kriterien für die Vergabe orientieren sich dabei an der Satzung der Frauenverbände: Gesucht werden Frauen, die sich über viele Jahre hinweg im sozialen, kulturellen oder gesellschaftlichen Bereich ehrenamtlich in Kronberg im Taunus eingebracht haben. Um die Auswahl bestmöglich treffen zu können, bitten die Initiatorinnen darum, dem Vorschlag eine Übersicht des Engagements mit konkreten Jahreszahlen, der Dauer und einer kurzen Beschreibung der jeweiligen Tätigkeiten beizufügen. „Wer eine Nachbarin, eine Vereinskollegin oder eine Bekannte vor Augen hat, die diese Auszeichnung mehr als verdient hat, sollte nicht zögern“, so Zymolka. Vorschläge können bis Freitag, 30. Oktober, bei der städtischen Gleichstellungsstelle eingereicht werden. Diese ist per E-Mail an gleichstellung@kronberg.de erreichbar oder auf dem Postweg an die Gleichstellungsstelle, Katharinenstraße 7. Überreicht wird der Kronberger Frauenpreis – wie es Tradition ist – auch 2027 am Sonntag, 8. März, dem Weltfrauentag.

Für Feinschmecker: Hausgemachte Fruchtgelees und Marmeladen

Kronberg (kb) – Beim Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 20. September, verkauft der Förderverein der Alzheimer Stiftung Kronberg, vertreten durch die „Köchinnen“ Dr. Ursula Philippi und Brigitte Möller, erstmals hausgemachte Fruchtgelees (fein passiert) und Marmeladen (mit Fruchtstückchen). Der Stand ist in der Tanzhausstraße zu finden. Angeboten wird eine Vielzahl an leckeren

Sorten. Alle Früchte stammen aus Kronberger Gärten, verarbeitet in kleinen Chargen mit Liebe zum Detail. Ob nach Omas Rezeptur oder kreativen neuen Ideen zubereitet, fruchtig süß, fein säuerlich – ein jeder wird fündig. Das Besondere dabei ist, etwas Gutes für einen guten Zweck zu tun, denn der Erlös kommt voll und ganz dem Kronberger Kaiserin-Friedrich-Haus zugute!

LESERBRIEF Wildschwein-Angriff

Unser Leser Klaus Flettner schreibt uns bezüglich einer Wildschwein Attacke mitten in Kronberg: Gestern Morgen war das Erwachen wirklich mit einem großen Schreck verbunden. Am

Donnerstag, 27. August, gegen 5.30 Uhr hat sich ein Wildschwein mitten in Kronberg (in der Jaminstraße 4) so richtig ins Zeug gelegt. Unglaublich. Zumal das Gelände komplett eingezäunt ist!

Stadtradeln – ADFC lädt zur Teilnahme an Umfrage ein

Kronberg (kb) – Das Stadtradeln ist vorbei und viele Kronberger Radler und Radlerinnen haben in den letzten Wochen fleißig Kilometer gesammelt. Dabei sind sicher dem einen oder anderen Stellen aufgefallen, wo es für Radfahrende brenzlich wird, wo Fahrradstellplätze oder Radwege fehlen. Und genau darum geht es beim ADFC-Fahrradklimatest, der am Dienstag, 1. September, gestartet ist. Deutschlandweit können Radfahrende wieder bewerten, wie sich das Radfahren vor Ort anfühlt und wie fahrradfreundlich die eigene Kommune ist. Es geht um die Erfahrungen von Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, die im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs sind – und auch um die Erfahrungen derjenigen, die gerne Rad fahren möchten, es aber nicht tun, weil sie sich unsicher fühlen. Tatsächlich bietet der ADFC erstmals eine eigene Umfrage für Kinder und Jugendliche an. Sie sollen eine Stimme erhalten, wenn es darum geht, sichtbar zu machen, ob im Straßenverkehr auf sie Rücksicht genommen wird, warum sie vielleicht gar nicht Rad fahren dürfen und welche Probleme sie beim Radfahren im Alltag sehen. Die Umfrage läuft bis zum Montag, 30. November, und dauert zehn Minuten. Mitmachen können alle ab zehn Jahren. Je mehr mitmachen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis, deshalb lädt die ADFC-Ortsgruppe Kronberg alle Mitbürger und Mitbürgerinnen im Internet unter <https://fkt.adfc.de/> zur Teilnahme ein.

redaktion-kb@hochtaunus.de

Schützen geben Böllersalven ab

Kronberg (kb) – Nicht erschrecken, wenn es laut wird und knallt: Anlässlich einer Feierlichkeit in den eigenen Kreisen wird die Cronberger Schützengesellschaft von 1398 am kommenden Samstag, 19. September, zwei Böllersalven (Lauffeuer) und zwei Salutschüsse (gleichzeitiges Abschießen) mit sieben Schützen abgeben. Die Aktion sei für 18 Uhr geplant. Ort des Geschehens ist das Vereinsgelände am Oberen Lindenstruthweg. Die Ordnungsbehörde der Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Seit September '26 in Kronberg

Musikwerkstatt I (4-5-Jährige)

montags 17.15 – 18.00 Uhr

Musikwerkstatt II (5- bis 6-Jährige)

montags 15.30 – 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Kurs (1-2-Jährige)

mittwochs 15.40 – 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Kurs (3-Jährige)

montags 16.30 – 17.15 Uhr (ohne Eltern) | mittwochs 16.30 – 17.20 Uhr

Jetzt online anmelden:

Telefon 06173 – 66110

www.musikschule-taunus.de

Musik erleben!

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BUCHTIPP

Aktuell

Die Verlorenen von Santa Chionia

Roman von Juliet Grames, Folio Verlag 2026, 28 Euro

Der Roman entführt uns in ein kleines Dorf in Kalabrien im Jahr 1960. Die Protagonistin Francesca Loftfield erzählt im Rückblick, wie sie als junge Frau von der Hilfsorganisation Child Rescue in das entlegene süditalienische Dorf Santa Chionia geschickt wird, um dort einen Kindergarten zu eröffnen. Als eine gebildete Amerikanerin erwartet sie in dem „von Gott und den Menschen vergessenen Dorf auf einem Felsrücken im entlegenen Winkel Italiens“ ein Kulturschock. Kaum angekommen reißt ein Herbststurm die einzige befahrbare Brücke zum Nachbarort ein und zerstört das Postamt, in dessen Fundament ein Skelett freigelegt wird. Doch außer zwei Frauen, eine Mutter und eine verlassene Ehefrau, scheint sich keiner für die Identität der Leiche zu interessieren. Die beiden Frauen beauftragen Francesca mit der Aufklärung. Doch als diese beginnt Nachforschungen anzustellen, trifft sie auf eine Mauer des Schweigens. Die alte Cicca, bei der sie wohnt und die sie mit einfachen Gerichten versorgt, scheint ihr helfen zu wollen. Doch auch sie erklärt, dass man im Dorf gewohnt ist, Probleme untereinander ohne Hilfe der Polizei zu klären. Und da ist auch noch Ugo, Ciccas Neffe, der unserer Heldin mehr als sympathisch ist. Der historische Krimi zeichnet ein differenziertes Bild eines kalabrischen Dorfes, dessen Bewohner mit der Armut, einer bedrohlichen Natur, mangelnder Bildung und der Macht der Familie kämpfen. Eine interessante, unterhaltsame Lektüre.

BÜCHERSTUBE

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

www.taunus-nachrichten.de

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 18.09.	Glaskopf Apotheke Limburger Straße 29, Glashütten Telefon: 06174 63737
Sa., 19.09.	Hornauer Apotheke Hornauer Straße 85, Kelkheim Telefon: 06195 61065
So., 20.09.	Alte Apotheke Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Mo., 21.09.	Apotheke am Kreisel Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein Telefon: 06174 9929140
Di., 22.09.	Limes Apotheke Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Mi., 23.09.	Park Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021
Do., 24.09.	Pinguin Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722

Wie der VW wird der Jahrgang 1938 88 Jahre und läuft und läuft und läuft



Das diesjährige Jahrgangstreffen der 1938er

Foto: Schmidt

Kronberg (kb) – Dieses Jahr erreichen alle 1938 Geborenen das 88. Lebensjahr. In China ist die 8 eine Glückszahl und die 88 verspricht doppeltes Glück und Zufriedenheit. Dies war der Anlass des jährlichen Treffens mit Schulkameradinnen- und kameraden aus Kronberg, Oberhöchstadt und Schönberg. Wie immer wurde es von Britta Schaar, Helga Nikolaus, Ludwig Bettenbühl und Detlev Geißel organisiert. Sie informieren und besuchen darüber hinaus noch die Kameraden, die nicht mehr daran teilnehmen können. Der Jahrgang 1938 hat ein Vorbild, dem nachgesagt wird: „Er läuft und läuft und läuft.“ Daran halten sich alle Teilnehmer und erinnern sich noch an ihre Kindheit und Jugendzeit. Einfach war es nicht. In der Kriegszeit 1944/45 wurden die hundertfachen Alarme der Fliegerangriffe auf Frankfurt in den Luftschutzkellern erlebt. Der Schulbesuch war nicht immer möglich. Die erste Unterrichtsstunde begann stets mit dem Hitlergruß. Nach der Befreiung durch die Alliierten waren sie sieben Jahre alt und erlebten die Hungerjahre der Nachkriegszeit. Das Lehrmaterial der Nazizeit konnte nicht verwendet werden und es gab erst nach einiger

Zeit neue Unterlagen. 1949 erhielten sie das erste Zeugnis und mit der Währungsreform ging es dann aufwärts und sie hatten gelernt, „Demokratie“ zu buchstabieren. Mit dem Schulabschluss 1954 bemühten sich alle, einen Beruf zu erlernen. Groß aussuchen konnten sie sich nichts. Sie musste nehmen, was angeboten wurde. Später wurden dann von vielen, über den zweiten Bildungsweg, die Voraussetzungen geschaffen, um den „Lieblingsberuf“ doch noch zu erreichen. Das Wirtschaftswunder unter Ludwig Erhard nahm Fahrt auf und sie fühlten sich in der Wohlfahrts- und Freizeitgesellschaft wohl. Dass nicht alles richtig verlief, wurde 1968 deutlich. Doch hatte man immerhin das Glück, an der Gestaltung der BRD beteiligt zu sein und eine einigermaßen friedliche Zeit zu erleben. Familien wurden aufgebaut und nun blicken viele stolz auf Kinder, Enkel und Urenkel. Und andere fragen sich: „Wo ist die ganze Zeit geblieben?“ Das jährliche Treffen ist immer geprägt von Erzählungen und Geschichten, die dann noch diskutiert werden. Es wird sich auf eine Version geeinigt und alle sind zufrieden, sich wieder gesehen zu haben und freuen sich auf das nächste Jahr.

Swinging Autumn Vibes

Kronberg (kb) – Der renommierte Klarinetist Wolfgang Zöll und sein Powerhouse Swingtett bringen am Montag, 21. September, um 20 Uhr „Swinging Autumn Vibes“ ins Bistro „Schönberg“, Friedrichstraße 49. Die Band vermittelt dem Publikum die heitere Stimmung eines „Goldenen Herbstes“ mit swingendem Jazz, abwechslungsreich mit Einflüssen aus Blues, Latin und Standards aus dem American Songbook. Mit Wolfgang Zöll musizieren Nikita Bratus am Piano, Thomas Hebert am Bass und die Sängerin Lisa Loewenthal. Das Team des Bistro „Schönberg“ bewirbt seine Gäste rund um das Konzert und in der Pause mit Getränken und leckeren Snacks. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Wolfgang Zöll

Foto: Dieter Kunz

Anzeige

O’zapft is: Gasthaus Adler präsentiert erstmals eigenes „Adler Kellerbräu“

Kronberg (kb) – Am Freitag, 2. Oktober, heißt es wieder „O’zapft is“ im Gasthaus Adler. Beim diesjährigen Adlers Oktoberfest erwartet die Gäste neben Livemusik, Flying Dinner und ausgelassener Oktoberfest-Stimmung eine ganz besondere Premiere: mit einem feierlichen Fassanstich wird erstmals das neue „Adler Kellerbräu“ ausgedient. Das Besondere daran: Das neue Bier wird von einer Partnerbrauerei eigens für das Gasthaus Adler gebraut – nach einer eigenen Rezeptur, mit original Taunuswasser und unter der Regie des Kronberger Braumeisters Friedrich Schulte. Damit steckt im neuen Adler Kellerbräu nicht nur eine individuelle Rezeptur, sondern auch ein gutes Stück Heimat. Seine offizielle Premiere feiert das Kellerbräu passend zum Oktoberfest. Beim traditionellen Fassanstich können die Gäste gemeinsam mit dem Adler-Team erstmals auf die neue Biermarke anstoßen. Auch musikalisch bleibt der Abend fest in Kronberger Hand: Der Kronberger Musik-

verein begleitet das Oktoberfest mit Live-musik und sorgt für die passende Stimmung. Für die Gäste des Oktoberfests stehen zwei Ticketkategorien zur Verfügung: 55 Euro pro Person kostet ein fester Sitzplatz im Restaurant inklusive Flying Dinner und anschließender Afterparty in der schönen Adler-Bar. Besucher, die es von Beginn an etwas ausgelassener mögen, feiern für 20 Euro pro Person am Hochtisch in der Adler-Bar. Zur Auswahl steht eine kleine Snackkarte, während klassische Oktoberfest-Hits im Gewölbekeller für Festzelt-Atmosphäre sorgen. Nach Fassanstich und Blasmusik wird dann gemeinsam weitergefeiert: Ab 22 Uhr übernimmt DJ Riccardo im Keller und sorgt mit den passenden Beats für beste Oktoberfeststimmung bis in die Nacht. Der Ticketverkauf hat bereits begonnen. Tickets für Adlers Oktoberfest sind über die Website des Gasthaus Adler im Bereich „Events“ erhältlich. Da die Plätze in beiden Ticketkategorien begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Auslagestellen Kronberger Bote

Verkaufsstellen für den Bote in Kronberg, Oberhöchstadt, Taunus und Umgebung

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycorn 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

19. + 20. Sept. 2026

Herbstfest

Die neuen Modelle warten auf Sie! Probefahrt möglich
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ab 11:00 Uhr

Wohnmobile United
info@wohnmobileunited.de

Rudolf-Braas-Str. 3 - 5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 933 44 10
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 95 - 0

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

FESTLICHE WIESN-STIMMUNG

Eine prächtige Wiesn-Gaudi erwartet Sie im urig geschmückten Rosenhof-Restaurant. Schunkeln Sie zur zünftigen Musik der Oktoberfestband BLECHBUCKEL bei frischem Festbier und original bayerischen Schmankerln

24.9.2026
17.00 UHR

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

Speisen & Getränke
à la carte

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Praxisneueröffnung im Palais Kronberg – Die Praxis Dres. Tafel zieht um

PRAXIS TAFEL

Liebe Patientinnen und Patienten,

mit dem Umzug unserer beiden Praxen in die neuen Räumlichkeiten stehen für Sie moderne Behandlungsräume für eine optimale Versorgung in unserer Endoskopie mit Magen- und Darmspiegelungen, in der Diabetologie sowie in der hausärztlichen Versorgung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Unser Standort Hainstraße 22 sowie Ziegelhütte 2 in Oberhöchstadt bleiben dauerhaft geschlossen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Praxisräumen.

Praxis Dres. Tafel

Neue Anschrift:
Westerbachstraße 32
61476 Kronberg im Taunus

Das perfekte Traumrad? Es soll sich einfach richtig anfühlen.

Ein gutes E-Bike bringt Menschen nicht nur von A nach B. Es schenkt Freiheit, Freude und neue Möglichkeiten. Genau darum geht es beim Team der e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord: nicht irgendein E-Bike zu verkaufen, sondern gemeinsam mit jedem Kunden das persönliche Traumrad zu finden. Im Mittelpunkt steht ausschließlich das E-Bike. Die e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord hat sich auf hochwertige Premium-Marken spezialisiert und bietet eine sorgfältig ausgewählte Vielfalt an E-Bikes, Lastenrädern und Dreirädern. Riese & Müller, Velo de Ville und I:SY stehen für Qualität, innovative Technik und besonderen Fahrkomfort. m Besonders viel Leidenschaft steckt in der großen Auswahl an Dreirädern für Erwachsene. Mit Hase Bikes, van Raam und Pfautech sind renommierte Spezialisten vertreten. Verschiedene Modelle können unter sicheren Bedingungen ausgiebig getestet und miteinander verglichen werden. Denn gerade beim Dreirad zählt das persönliche Gefühl: Sitzt es bequem? Fühlt es sich sicher an? Passt es wirklich zu mir?

Für Sicherheit und Vertrauen sorgt die TÜV-zertifizierte Werkstatt. Auch nach dem Kauf bleibt das e-motion Team in Nieder-Eschbach kompetenter Ansprechpartner und sorgt für langfristige Freu-

de am E-Bike. Die besondere Atmosphäre beginnt bereits vor der Probefahrt: außerhalb der Stadt gelegen, mit vielen Parkplätzen und viel Raum zum entspannten Ausprobieren. Statt Beratung von der Stange gibt es charmante, kompetente und individuelle Begleitung auf dem Weg zum richtigen Rad – gerne mit Termin. Ob Arbeitsweg, Wochenendausflug, große Tour, Familienalltag oder neue Mobilität: Es zählt der Mensch und die Frage, welches E-Bike das Leben ein Stück besser, einfacher und schöner macht. Auch beim Weg zum Wunschrad gibt es maximale Flexibilität: Dienstad-Leasing mit allen gängigen Anbietern und klassische Finanzierung – alles ist möglich.

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord
Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069/247 52 25 20
www.emotion-ebikes.de/frankfurt-nord

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 10:00–18:30 Uhr
Sa. 10:00–16:00 Uhr



Neues Highlight am MTV-Hockeyplatz

Kronberg (kb) – Der Hockeyplatz des MTV Kronberg ist noch ein Stück professioneller geworden. Nachdem 2023 mit Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren der Kunstrasen erneuert worden war, gibt es nun ein weiteres sichtbares Highlight auf der Anlage: eine digitale Anzeigetafel.

Das per Fernbedienung steuerbare Gerät lässt sich auf unterschiedliche Sportarten und deren jeweilige Spiel- und Pausenzeiten einstellen. Für die Hockeyspielerinnen und -spieler bietet sie vor allem mehr Orientierung auf dem Platz. Statt beispielsweise in der Schlussphase einer Partie selbst schätzen zu müssen oder auf Zurufe von außen angewiesen zu sein, können sie nun jederzeit erkennen, wie viele Minuten noch zu spielen sind. Gerade bei knappen Spielständen kann das auch taktisch wichtig werden:

Wie lange muss die Verteidigung noch halten, wie viel Zeit bleibt noch für den alles entscheidenden Angriff?

Gespendet wurde die Anzeigetafel von Dr. Lutz Rathenow, Chef der Bad Homburger Praxis „Die Kieferorthopäden“, dessen Kin-

der beim MTV Kronberg Hockey spielen. „Ich freue mich, wenn ich auf diese Weise den Breiten- und den Spitzensport beim MTV unterstützen kann“, sagt Rathenow. Die Tafel ist bereits seit dem Sommer im Einsatz, offiziell eingeweiht wurde sie beim Sommerfest der Hockeyabteilung Ende August.

Auch Christoph Schacht, scheidender Vorsitzender des Fördervereins der Hockeyabteilung, freut sich über die neue Ausstattung. „Wir sind Dr. Rathenow sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung“, sagt Schacht. Zugleich hofft er auf weitere Förderer: „Die hohe Qualität unserer Hockeyabteilung lässt sich auf Dauer nur halten und weiter ausbauen, wenn wir neben dem großen ehrenamtlichen Engagement auch auf Spenden und Sponsoren zählen können.“ Die neue Anzeigetafel ergänzt damit eine Anlage, in die der MTV Kronberg und sein Umfeld in den vergangenen Jahren viel investiert haben. Sie steht zugleich beispielhaft dafür, wie sehr die Hockeyabteilung von der Unterstützung aus Elternschaft, Förderverein, Spendern und Sponsoren profitiert.



Brunch im Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus



„Bei der Begrüßung war es richtig eng und die Stühle wurden knapp“ – Großer Andrang beim Sommerbrunch im Kaiserin-Friedrich-Haus. Foto: privat

Kronberg (kb) – Sommerfeste im Kronberger DRK Altenwohn- und Pflegeheim „Kaiserin-Friedrich-Haus“ haben eine lange Tradition und gehören zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Jahresprogramm des KFH. In diesem Jahr startete das beliebte Fest erstmals als „Sommer-Brunch“ bereits ab 10.30 Uhr – einerseits, um es kulinarisch noch breiter aufzustellen, andererseits aber auch um der nachmittäglichen Hitze aus dem Weg zu gehen. Das sommerliche Beisammensein war wieder einmal ein bunter Treffpunkt der Generationen.

Im DRK Altenwohn- und Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus pulsiert das Leben zwar das ganze Jahr über und viele saisonal ausgerichtete Veranstaltungen bringen auch sehr viel Abwechslung in den Alltag der betagten Bewohner. Die Sommerfeste sind jedoch immer etwas ganz Besonderes, schaffen sie doch

immer auch generationsübergreifende Kontakte. An den Tischen saßen meist zwei, drei, mit Urenkeln sogar vier Generationen beisammen und ließen sich vom Team des Kaiserin Friedrich Hauses und den Mitgliedern der Ortsvereinigung Kronberg, dem Pflegepersonal mit Pflegedienstleiterin Kathrin Ehrlein an der Spitze nach allen Regeln der Back- und Grillkunst verwöhnen.

Zum Feiern eingeladen waren nicht nur die Bewohner des KFH und die Gäste der DRK-Tagesspflege mit ihren Angehörigen, sondern auch die Kinder der DRK-Kindertagesstätte „Victoria“, das benachbarte Ernst-Winterberg-Haus. Unter den zahlreichen Besuchern waren neben Bürgermeister Christoph König auch der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Joachim Kebbekus, die Vorsitzende des Fördervereins der Alzheimer-Stiftung Kronberg, Brigitte Möller, die frühere Leiterin des KFH,

Pfadfinderstamm Schinderhannes

Kronberg (kb) – Am kommenden Wochenende findet der beliebte Kronberger Apfelmarkt statt. Wer auf keinen Fall fehlen darf, sind die Pfadfinder des Kronberger Pfadfinderstamms Schinderhannes. Die Jugendlichen leisten eine großartige Arbeit mit den Kindern sowie am Heim.

Die Pfadfinder sind seit Anbeginn des Apfelmarktes jedes Jahr mit ihrer Kelter vertreten trotz des erheblichen Aufwands, die Kelter in die Tanzhausstraße zu bringen und aufzubauen. In diesem Jahr bieten die Pfadfinder wieder folgendes Programm an:



Lions Club Frankfurt Eschersheimer Turm lädt zum Benefizkonzert ein



Das Ensemble Frankfurt Chamber Brass besucht das Casals Forum. Foto: Diana Hillesheim

Kronberg (kb) – „Across Time“: Auf Initiative des Lions Club tritt das Frankfurt Chamber Brass am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr im großen Saal des Casals Forum in Kronberg auf. Das mit hochrangig profilierten Bläsern besetzte Ensemble spannt einen faszinierenden Bogen mit Kompositionen aus Renaissance, Barock und Moderne bis hin zu Blues und Jazz. Stücke wie „La Bourse“ von Telemann, Wagners „Preislied“ und „The Magnificent Seven“ von Bernstein sind einige der Höhepunkte im abwechslungsreichen wie auch spannenden Konzertprogramm. Das Frankfurt Chamber Brass wurde 1991 gegründet und besteht aus Musikern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters, einem der führenden deutschen Orchester. Das Ensemble gastierte in den letzten Jahren auf dem Rheingau Musik Festival, dem Würzburger Mozartfest, den Weilburger

Schlosskonzerten, dem Kronberg Festival und den Bad Hersfelder Festspielen. Das im Jahr 2022 eröffnete Casals Forum der Kronberg Academy ist wiederum für seine hervorragende Akustik bekannt. Das Konzert findet am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr, im Casals Forum, Beethovenplatz 1, statt. Eintrittskarten in der Preisspanne von 27 bis 45 Euro pro Person sind erhältlich im Internet unter <https://tinyurl.com/AcrossTime23>. Der gesamte Reinerlös des Konzertabends geht an die Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt. Der Verein betreut Kinder und deren Familien vor, während und nach der Krebsterapie, stellt Unterbringungen bereit, bietet Gruppenangebote für Betroffene und organisiert darüber hinaus individuelle Hilfsangebote. Weiterführende Informationen unter: <https://www.kinderkrebs-frankfurt.de/>

„Wildboden“ – Erna Schilling und Ernst-Ludwig Kirchner

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 24. September, geht es in der Kronberger Bücherstube um Erna Schilling und Ernst Ludwig Kirchner. Erna war Kirchners Lebensgefährtin, die seinen Erfolg nicht nur als Muse, sondern als treibende Kraft hinsichtlich der Verkäufe und Ausstellungen ermöglichte. Zu Gast ist Constantin Lieb, der in seinem Roman „Wildboden“ die Jahre 1936 bis 1939 beschreibt, als beide in einem alten Haus, im Wildboden bei Frauenkirch, inmitten der Schweizer Alpen unweit von Davos leben. Constantin Lieb erzählt die Geschichte von zwei Menschen, die sich lieben, die voneinander abhängig und aneinandergebunden sind. Sie sind umgeben von majestätischen Bergen und wortkargen Bauern, und von Deutschland aus bedroht die politische Situation ihre Existenz. Ernst Ludwig Kirchner gehört zu den „entarteten Künstlern“, während er gleichzeitig den Ruf eines berühmten und großen Malers hat. Kirchner selbst war in den Jahren 1916 und 1917 auch im Taunus, in Königstein. Dort hatte er sich im Sanatorium behandeln lassen,

und es sind einige bedeutende Kunstwerke entstanden. Constantin Lieb studierte Philosophie und Deutsche Literatur sowie Angewandte Literaturwissenschaft in Berlin. Er arbeitet als Autor und Dramaturg, war unter anderem Stipendiat der Villa Aurora in Los Angeles und ist Mitglied der Deutschen sowie Europäischen Filmakademie. Für seine Arbeit an der TV-Serie „Eden“ wurde er mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Für die von Dominik Graf inszenierte Erich-Kästner-Adaption „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ wurde Constantin Lieb als Drehbuchautor für den Deutschen Filmpreis nominiert. „Wildboden“ ist sein erster Roman. Die Verfilmung mit Sandra Hüller ist in Arbeit. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Scheune des Dingeldeinhauses hinter der Kronberger Bücherstube. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Nähere Informationen sind in der Kronberger Bücherstube erhältlich, Friedrich-Ebert-Straße 5, Kronberg unter Tel.: 06173 5670, www.taunus-buch.de, E-Mail: info@taunus-buch.de

LESER BRIEF Verkehrsüberwachung

Unser Leser Heinz-Georg Heil schreibt uns bezüglich der Verkehrsüberwachung in Oberhöchstadt: Seit Jahren werden in Ortsbeiratssitzungen und in der Presse immer wieder Klagen laut, dass sich ein Teil der Verkehrsteilnehmer (zum Beispiel PKW, Busse, Radfahrer, E-Bikes und E-Scooter) nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkungen insbesondere in verkehrsberuhigten Zonen (beispielsweise Schrittgeschwindigkeit am Dalles und in der Limburger Straße) und in den 30er Zonen (zum Beispiel Altkönigstraße, Niederhöchstädter Straße) halten. Gelegentlich erfolgen Radarkontrollen, bei denen jedoch nur Kfz im Fokus sind. Radfahrer und E-Scooter, welche die Verkehrsregeln nicht beachten, werden nicht kontrolliert und sanktioniert. Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde begründet dies mit Aussagen wie „kein Personal, Sanktionen nicht möglich, Aufwand zu groß, und mehr. Die Bürger wol-

len diese unbefriedigenden Verhältnisse nicht länger akzeptieren. Falls die Ortspolizeibehörde der Stadt Kronberg nicht ausreichend Messgeräte wie zum Beispiel Seitenradarmessgeräte zur Verfügung hat um die genannten Bereiche regelmäßig zu überwachen, finden sich bestimmt Oberhöchstädter Bürger um die Anschaffung dieser durch eine Spende zu ermöglichen. Die Verkehrsüberwachung gehört zu den hoheitlichen Aufgaben der Ortspolizeibehörde. Seitenradarmessgeräte erfassen Art der Fahrzeuge, Anzahl der Fahrzeuge und deren Geschwindigkeiten. Es erfolgen jedoch keine individuellen Speicherungen wie Kennzeichen. Die Kosten für ein Seitenradarmessgerät betragen 2.000 Euro aufwärts, abhängig vom Zubehör. Die Initiatoren versprechen sich davon eine objektive Bestandsaufnahme der gefahrenen Geschwindigkeiten und erwarten, dass die Auswertungen monatlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

TV · HiFi · HAUSGERÄTETECHNIK

MUTSCHALL

Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus

Malteser

...weil Nähe zählt.

GOLDANKAUF

Antik Galerie Wagner

Bares für Schätze

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

Meiss

Wohnen · Küchen · Betten · Textil

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

XXX Lutz

Netto

Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Wir beraten Sie gerne:

www.taunus-nachrichten.de

Apotheken-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Anzeige

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Herzkreislaufisiken durch Konservierungsstoffe

Zum ersten Mal hat man bei 112.000 Studienteilnehmern analysiert, welche Konservierungsstoffe zu Herz-Kreislauf-Problemen führten. Diese Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass manche Konservierungsstoffe zu oxidativem Stress führen und auch die Bauchspeicheldrüse beeinträchtigen können. Fast 100 Prozent der Teilnehmer nahmen Konservierungsstoffe zu sich. Von diesen wurden 58 Konservierungsstoffe ausgewertet. Acht von diesen Zusatzstoffen haben ein nachweislich erhöhtes Hypertonie-Risiko und sollten möglichst von Hochdruck-Patienten vermieden werden. Leider ist das komplette Vermeiden nicht so leicht möglich, da sie in vielen verarbeiteten Nahrungsmitteln vorkommen. Aber wie Paracelsus schon zu sagen pflegte, so macht die Dosis das Gift und reduzieren ist der erste Anfang. Zu den auffälligsten Stoffen zählen Sorbate (E202), Sulfite (E224), Nitrite (E250), Ascorbate (E300/E301), Isoascorbate (E316), Zitronensäure (E30) sowie Rosma-

rin-Extrakt (E392). E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kronberger Bote

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Freie Waldorfschule Oberursel

26.9.2026

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

MONATSFEIER

in der Stadthalle Oberursel
10:00 - 12:00 UHR

Erleben Sie unsere Schülerinnen und Schüler bei unserer Monatsfeier und gewinnen Sie einen Einblick in unser Schulleben.

INFORMATIONEN & EINBLICKE

im Schulhaus
12:30 - 14:30 UHR

Das erwartet Sie:

- Geführte Rundgänge um 12:30 Uhr und 13:30 Uhr
- Vortrag Oberstufe 13:00 Uhr
- Offene Klassenräume
- Lehrerinnen und Lehrer persönlich kennenlernen
- Informationen zum Waldorfkonzert
- Sozialcafé
- Informationen zu unseren Schulabschlüssen:

HAUPTSCHULABSCHLUSS · REALSCHULABSCHLUSS · FACHABITUR

STAATLICH ANERKANNTES ABITUR

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Freie Waldorfschule Oberursel Eichwäldchenweg 8 | 61440 Oberursel
Telefon 06171 88 700 | www.waldorfschule-oberursel.de

„Festeste Stütze des Reiches und des Glaubens“



Schloss Johannisburg in Aschaffenburg von der Mainseite aus. Foto: Ried

Kronberg (war) – Am 17. September 1626 verstarb der 73-jährige Mainzer Kurfürst und Erzbischof Johann Schweikard von Kronberg in Aschaffenburg. Dass er einmal diese hohen katholischen Ämter bekleiden sollte, war ihm nicht unbedingt in die Wiege gelegt, denn sein Großvater Hartmut XII., überzeugter Anhänger Luthers, und sein Vater Hartmut XIII. gehörten beide der evangelischen Kirche an. Ob Schweikard, 1553 in Mainz geboren, als Kind im evangelischen Glauben heranwuchs oder bereits katholisch getauft wurde, ist bis heute umstritten, da belegbare Quellen dazu fehlen. Spätestens 1564 aber muss er der katholischen Kirche angehört haben, da er damals als Domizellar ins Mainzer Domkapitel aufgenommen wurde. Weitere, mitunter gut dotierte Posten und Pfründe folgten, wie die Ernennung zum Domkanoniker, Rektor der Universität in Mainz, Generalvikar und Stadtkämmerer in Mainz. Entscheidenden Einfluss auf seinen Werdegang nahm Daniel Brendel von Homburg, der von 1555 bis 1582 das Bistumsamt in Mainz innehatte. Der Kontakt kam sicherlich über Daniels Schwester Margareta von Brendel zustande, die ab 1570 als zweite Frau Hartmuts XIII. Schweikards Stiefmutter war. Stiefonkel Daniel schickte seinen Neffen 1574 für zwei Jahre nach Rom an das renommierte Collegium Germanicum zum Aufbaustudium.

Wahl zum Erzbischof und Kurfürsten

1604 war es dann so weit: Schweikard wurde zum Erzbischof und Kurfürsten von Mainz gewählt. Das Bistum Mainz gehörte kirchlicherseits zu den bedeutendsten Bistümern nördlich der Alpen. Wichtiger Grund für Schweikards Wahl dürfte seine Toleranz in Glaubensfragen gewesen sein. Noch ließen sich damals strittige Punkte zwischen Katholiken und Protestanten oft auf diplomatischem Weg lösen.

In der Goldenen Bulle von 1356 war festgelegt worden, dass der Mainzer Bischof – dem Amt des „Reichserzkanzlers für Germanien“ zukommend – als direkter Vertreter des Kaisers fungierte und diesem somit rangmäßig unmittelbar folgte. Da er zudem das Kollegium der sieben Kurfürsten leitete, war er für die Kaiserwahlen und -krönungen verantwortlich. Dieser Aufgabe kam Schweikard mit der Inthronisierung Matthias‘ und Ferdinands II., beide aus dem Haus Habsburg, in den Jahren 1612 und 1619 nach. Für Letzteren hatte sich Schweikard besonders intensiv eingesetzt, sodass Ferdinand II. ihn direkt nach seiner Wahl als seine „festeste Stütze des Glaubens und des Reiches“ titulierte. Wegen des Erzkanzleramts kam Schweikard neben seiner klerikalen Funktion somit auch eine eminent politische Bedeutung auf Reichsebene zu. Daran wird ersichtlich, dass Schweikard primär mit der Reichspolitik beschäftigt war. Für Kronberg blieb da nur wenig Zeit, was den vorwiegend lutherischen Kronbergern in der Burgstadt sicherlich sehr entgegenkam, konnten sie so doch weiterhin ihr gewohntes Leben führen. Folglich änderte sich auch im Glaubensbereich erst einmal so gut wie nichts. Immerhin ordnete der Kurfürst einige Verschönerungs- und Renovierungsarbeiten am Schloss an, wie die Burg damals hieß. Davon zeugen bis heute die damals beliebten Schweifgiebel und Obeliskens aus Sandstein an den Dächern der Mittelburg. Außerdem ließ es sich der mächtige Kurfürst nicht nehmen, sich 1611 offiziell von der Einwohnerschaft in der Burgstadt huldigen zu lassen, um diese daran zu erinnern, wer vor Ort das Sagen hatte. Ab 1615 galt auch hier dann seine neue, für das gesamte Bistum gültige Kirchen- und Polizeiordnung, die in vielen Punkten neben dem religiösen auch das alltägliche Leben stark beeinflusste. Erst in seinem Todesjahr 1626 leitete Schwei-

kard mit Unterstützung durch Kaiser Ferdinand II. sowie seines Lieblingsneffen und Mündels Adam Philipp Kronbergs kurzzeitige und letztlich erfolglose Rückführung zum katholischen Glauben ein. Zu dieser Zeit bekannte sich immerhin wieder rund jeder dritte Anwohner zum katholischen Glauben, vor allem durch Zuzug. Mit der Besetzung der Burgstadt durch die Schweden im Jahr 1631 wurde die Katholisierung erneut aufgehoben. Anders sah das interfamiliär oben auf dem Burghügel aus. Hier hielt Schweikard im Hintergrund durchweg das Zepter fest in der Hand. Letztlich profitierte die gesamte Familie davon, egal ob altgläubig geblieben oder evangelisch geworden. Sichtbar wird das an der Standeserhebung der Adelsfamilie in den prestigeträchtigen Freiherrenstand im Jahr 1623. Für Adam Philipp sicherte er die Herrschaft über das flächenmäßig große Gut Kron-Poritschen in Böhmen und Flörchingen – das heutige Florenge – in Lothringen. Dass auch die Grafenschaft Hohengeroldseck, in der badischen Ortenau gelegen, 1634 an Kronberg fiel, ist ebenso noch auf Schweikards Initiative zurückzuführen.

Hohe Zahl an Hexenprozessen

Ein dunkles Kapitel in Schweikards Vita stellt zweifelsohne die intensive Verfolgung unschuldiger Menschen als Hexen und Hexer dar. Viele der Angeklagten verloren so ihr Leben gewaltsam durch Folter und Hinrichtung, oft auf dem Scheiterhaufen. Die anfängliche Denunzierung fand zwar meistens auf Initiative der Bevölkerung statt, wurde dann aber vor einem weltlichen Gericht verhandelt. Hier hätte Schweikard sicherlich mäßigend einwirken können. Ob er die Verfolgungen komplett hätte unterbinden können, bleibt jedoch fraglich, da hier, genauso wie heute, bestimmte „Pressure-Groups“ ein entsprechendes Agieren der Obrigkeit verlangten. Wenig tröstlich bleibt dabei, dass Schweikard einen Katalog mit rund 100 festen Fragen zur Vereinheitlichung der Prozesse erstellen ließ, die den der Hexerei verdächtigten Personen gestellt wurden, und er 1611 zusätzlich anordnete, die zum Tode Verurteilten vor der Verbrennung zu töten. Dennoch war Schweikard kein „Einzeltäter“. Die Verfolgungen fanden überkonfessionell sowohl in evangelisch wie in katholisch geprägten Gebieten gleichermaßen statt.

Unerwarteter Tod in Aschaffenburg

Schweikards bis heute bedeutendstes Memorial steht mit Schloss Johannisburg in Aschaffenburg. Dieses prächtige Bauwerk im Stil der manieristischen Spätrenaissance ließ er als Zweitresidenz der Mainzer Bischöfe von 1605 bis 1619 als Ersatz für die im Markgräfler Krieg teilzerstörte Burg am selben Platz

oberhalb des Mains errichten. In der dortigen Schlosskapelle ließ sich der Kurfürst überlebensgroß und wohl sehr lebensnah als Alabasterfigur darstellen. An Selbstbewusstsein hat es ihm demzufolge nicht gemangelt. In seinem markanten, mit rotem Sandstein verkleideten „Lieblingsspalast“ verstarb er am 17. September 1626 eher unerwartet, wenn auch gesundheitlich schon recht angeschlagen. Sein Leichnam wurde per Schiff nach Mainz unter Bewachung einer aus mehreren hundert Männern bestehenden Eskorte überführt. Dort wurde er im Mainzer Dom begraben. Sein Herz, zuvor dem Körper entnommen, verblieb in Aschaffenburg. Folgender Text in lateinischer Sprache zielt die bis heute erhaltene Gedenktafel für den Kronberger im Kreuzgang des Mainzer Doms: „Hier ruht der in Christo hochwürdigste Vater und erlauchteste Herr Johannes Schweikard, Erzbischof von Mainz, des hl. römischen Reiches Deutscher Nation Erzkanzler und Kurfürst, dem uralten und rühmlichen Geschlecht von Cronberg entsprossen, der im Jahre 1604 am 17. Februar erwählt, Kaiser Matthias nebst dessen Gattin Anna und Ferdinand II. zu Frankfurt krönte: das Schloss zu Aschaffenburg von Grund auf erbaute: die Bergstraße der Kirche zu Mainz wieder zuführte und die hergebrachte Religion streng aufrecht erhielt, verbreitete und an vielen Orten wiederherstellte: zur Förderung des Gottesdienstes und der Wissenschaft in seiner Frömmigkeit und Freigebigkeit vieles tat: die ganze Diözese endlich in den schwierigsten Zeiten mit größter Wachsamkeit und Hochherzigkeit 22 Jahre und 7 Monate aufs Beste regierte und dann erschöpft durch die überaus schwierigen Arbeiten, seine Sorgen und Bemühungen um sein Vaterland und den ganzen christlichen Staat, vom Alter gebrochen im Jahre 1626 am 17. September zu Aschaffenburg fromm im Herrn verschied im Alter von 73 Jahren. Von dort wurde er in diese Gruft, die er bei Lebzeiten sich hatte machen lassen, übertragen unter schmerzlicher Teilnahme aller Gläubigen beigesetzt. Möge seine Seele die ewigen Freuden genießen!“. Noch mehr über den machtvollen Kronberger ist am Samstag, 19. September, beim ganztägigen Geschichtssymposium ab 9.30 Uhr auf der Burg zu erfahren, wenn fünf namhafte Referenten über Schweikards Leben und seine Zeit vortragen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und schließt einen Mittagsimbiss sowie in den Pausen Kaffee und Gebäck ein. Kurzentschlossene können den Betrag direkt am Samstag, 19. September, auf der Burg entrichten. Weitere Informationen zum Symposium sind der Homepage des Kronberger Burgvereins im Internet unter www.burgkronberg.de zu entnehmen.

Nepra unterstützt Flutopfer in Nepal

Kronberg (kb) – Nach den verheerenden Sturzfluten in Nepal hilft der in Kronberg ansässige Verein Nepra gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen vor Ort. Inzwischen haben erste Hilfslieferungen die betroffenen Regionen erreicht. Die Sturzfluten und Erdrutsche Ende August haben in Nepal ganze Landstriche verwüstet. Besonders schwer getroffen wurden die Distrikte Rasuwa und Nuwakot. Häuser und Straßen wurden zerstört, Menschen verloren ihre Lebensgrundlage und zahlreiche Familien trauern um Angehörige. Für Nepra, der seit fast 40 Jahren in Nepal tätig ist, hat die Katastrophe einen sehr direkten Bezug. Ein Projektgelände der langjährigen Partnerorganisation New SADLE in Nuwakot wurde von den Wassermassen getroffen und vollständig zerstört. Durch eine Warnung der Polizei etwa 15 Minuten vor der Katastrophe konnten sich die meisten Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung in Sicherheit bringen. Eine Bewohnerin kam jedoch ums Leben, als sie versuchte, ihre Tiere vor den Fluten zu retten. Die Nothilfe wird inzwischen von staatlicher Seite koordiniert. Dennoch bestehen vor allem in schwer erreichbaren Gebieten weiterhin Versorgungslücken. Über die zuständigen Katastrophenschutzstellen wird deshalb abgestimmt, welche Organisation wo und mit welchen Hilfsgütern zusätzlich unterstützen kann. So soll vermieden werden, dass Hilfe doppelt ankommt, während sie andernorts fehlt. An dieser Stelle setzt Nepra gemeinsam mit seinen Partnerorgani-

sationen an. Mittlerweile konnten rund 300 Hilfspakete an betroffene Familien verteilt werden. Wie schwierig es ist, manche Menschen überhaupt zu erreichen, zeigen Bilder aus Rasuwa: Straßen sind weggebrochen, von Erdrutschen verschüttet und teilweise nur noch mit Motorrädern und Scootern passierbar. „300 Hilfspakete sind angesichts des Ausmaßes dieser Katastrophe natürlich nur ein kleiner Beitrag“, sagt Michaela Blees, Geschäftsführerin von Nepra. „Aber hinter jedem Paket steht eine Familie, die gerade sehr viel verloren hat. Durch unsere Kontakte vor Ort können wir auch mit vergleichsweise kleinen Mitteln dort helfen, wo noch Unterstützung gebraucht wird.“ Gleichzeitig blickt der Verein bereits über die akute Nothilfe hinaus. Ein Teil der eingehenden Spenden wird bewusst für die Wiederaufbauphase zurückgehalten. Dann möchte Nepra insbesondere Familien unterstützen, die ihr Zuhause oder ihre Existenzgrundlage verloren haben. Ein Schwerpunkt soll dabei – entsprechend dem Vereinszweck – auf von Lepra betroffenen und besonders benachteiligten Menschen liegen. Nepra unterstützt seit fast 40 Jahren Menschen in Nepal unter anderem in den Bereichen medizinische und soziale Versorgung, Ausbildung, Einkommensförderung und Rehabilitation. Spenden für die Fluthilfe und den Wiederaufbau sind weiterhin möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nepra.de.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

27. Sept. 2026

10.00 bis 17.00 Uhr

Drachen, Wind und Bäume

Mit Musik von „Smile for Me“, Kulinarisches, Hüpfburg und Kreativbasteln für Kinder

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Altkönig-Stift: Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters



Das Landespolizei-Orchester Hessen kommt zu einem Benefizkonzert ins Altkönig-Stift.
Foto: Landespolizei-Orchester Hessen

Kronberg (kb) – Das Landespolizei-Orchester Hessen, das musikalische Aushängeschild der hessischen Polizei und einzige professionelle Blasorchester des Landes Hessen, kommt am Samstag, 26. September, ins Altkönig-Stift und gibt ein Benefizkonzert zugunsten der gemeinnützigen Altkönig-Stiftung. Ab 19 Uhr werden die Musikerinnen und Musiker auf der extra für sie erweiterten Bühne im Festsaal Platz nehmen und ihr Publikum nicht nur mit klassischen Kompositionen für Blasorchester unterhalten. Zu ihrem Repertoire gehören auch Swing, Rock, Pop sowie Querschnitte aus Werken der Film-, Musical- und Unterhaltungsmusik. „Am Beispiel der Altkönig-Stiftung zeigt sich in besonderem Maße das gute Gemeinschaftsgefühl und der gelebte Solidargedanke in unserer Genossenschaft“, heißt es auf der Home-

page des Altkönig-Stiftes. 1980 von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Stift verbundenen Persönlichkeiten gegründet, unterstützt sie ausschließlich die Menschen, die im Stift leben. Sie leistet individuelle Hilfe, fördert Maßnahmen zur Stärkung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, unterstützt den Fahrdienst in die umliegenden Städte und den Einsatz ehrenamtlicher Gesellschaftsdamen und -herren. Karten für das Konzert kosten für auswärtige Gäste 25 Euro, die in vollem Umfang der Altkönig-Stiftung zugutekommen. Am Samstag-nachmittag von 15 bis 19 Uhr und im Anschluss an das Konzert bis 21.30 Uhr bittet der Stiftsbeirat, der zugunsten der Altkönig-Stiftung zweimal im Jahr die beliebten Basare veranstaltet, auch die Bewohner um weitere Geldspenden für den guten Zweck.

„Montessori mit allen Sinnen erleben“ 30 Jahre Schule und Kinderhaus

Kronberg (kb) – Bei strahlendem Wetter verwandelte sich das Gelände des Montessori Kinderhauses und der Schule Kronberg in der Le-Lavandou-Straße 2 am Sonntag, 13. September, in einen lebendigen Ort der Begegnung: Rund 250 bis 300 Gäste – Montessori-Familien, Ehemalige, Nachbarn und Neugierige – waren gekommen, um gemeinsam das 30-jährige Bestehen der Einrichtung zu feiern. Unter dem Motto „30 Jahre – mit allen Sinnen erleben“ wurde von 11 bis 15.30 Uhr ausgelassen gefeiert, gestaunt und ausprobiert. Schon der Empfang machte deutlich, wie sehr sich viele mit „ihrem“ Kinderhaus und ihrer Schule verbunden fühlen: Zahlreiche ehemalige Schüler nutzten den Tag für ein Wiedersehen mit früheren Lehrkräften und Weggefährten, während kleine Gäste bereits gespannt in Richtung Sinnesparcours und Barfußpfad blickten. Das Begrüßungslied des Montessori-Kinderhauses unter der Leitung von Chorleiterin Margarita Kopp stimmte auf das Fest ein, bevor Geschäftsführerin Julia Weerda die Montessori-Familie, die Ehemaligen und die offiziellen Gäste willkommen hieß. In den anschließenden Redebeiträgen wurde spürbar, wie viel Herzblut über die Jahre in die Einrichtung geflossen ist. Kinderhausleiterin Sandra Spörl erinnerte an die Anfänge und daran, wie aus einer kleinen Idee im Laufe von drei Jahrzehnten das heutige Kinderhaus und die Schule gewachsen sind. Musikalisch begleitete die Ukulelen-Gruppe unter Sabine Heinze den Vormittag mit warmen Klängen, und als der Schulchor gemeinsam den Montessori-Kanon anstimmte, wurde manch einem Gast sichtlich warm ums Herz. Schulleiterin Marie-Liesel von Korff rundete den offiziellen Teil mit einem kurzen, aber eindrucksvollen Impuls zum Thema „Montessori mit allen Sinnen“ ab – und öffnete damit gewissermaßen die Tür zum eigentlichen Fest. Was folgte, war ein Nach-

mittag, der genau das einlöste, was Maria Montessori mit dem sinnlichen Begreifen der Welt gemeint haben dürfte: Kinder liefen barfuß über wechselnde Untergründe, tasteten und rochen sich durch den Sinnesparcours, jubelten am Glücksrad und sausten über die Rollbahn. In den Klassenräumen wurde getüftelt und experimentiert, auf dem Hof stiegen Seifenblasen in die Luft, und wer nicht gerade beim Flaschen-Bowling um die Wette spielte, ließ sich geduldig schminken oder mit Glitzertattoos verzieren. Immer wieder blitzten Kameras an der Photobooth – sichtbares Zeichen dafür, wie viele diesen Tag festhalten wollten. Zwischendurch nutzten viele Eltern die Gelegenheit, bei einer Führung mit Schulleiterin Marie-Liesel von Korff einen Blick in die Klasse „Bergkristall“ zu werfen und mehr über den Schulalltag zu erfahren. Am Kuchenbuffet und Hot-Dog-Stand in der Aula sowie am Getränkestand auf dem Hof trafen sich Bekannte auf ein Gespräch, während Kinder zwischen den Ständen hin und her liefen. Der Duft von frisch gebackenem Kuchen mischte sich mit dem Lachen auf dem Hof – ein Fest, das spürbar von allen getragen wurde. Den Abschluss bildete am Nachmittag die Kinderzaubershow, die die jüngsten Besucherinnen und Besucher noch einmal in ihren Bann zog, bevor das offizielle Programm um 15.30 Uhr endete. Im Anschluss halfen zahlreiche Hände beim Aufräumen mit – ein letztes Bild der Gemeinschaft, das den Nachmittag passend abrundete. Am Ende blieb der Eindruck eines Festes, das weit mehr war als ein Rückblick auf 30 Jahre Vereinsgeschichte: Es war ein Tag, an dem spürbar wurde, wie viel Verbundenheit und Herzlichkeit die Montessori Kronberg über drei Jahrzehnte hinweg geprägt haben – und der zeigte, dass diese Gemeinschaft auch heute noch lebendig „mit allen Sinnen“ gelebt wird.

Blättern Sie im Katalog 26/27! >>

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter **www.koenigSreisen.de** !

**Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!**

„Lass uns träumen am
Lago Maggiore...“

02. – 10.11.26 DFG | 15. – 23.03.27 DFG | 10. – 18.05.27 DFG

Hotel La Palma**** (8,9 bei Booking.com) • Eintritt und Führung Gärten der Villa Taranto und Aufenthalt in Verbania • Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori • Eintritt Palazzo Borromeo und Botanischer Garten Isola Bella • Centovalli-Zugfahrt von Domodossola nach Santa Maria Maggiore • Ausflug Vigezzotal mit Reiseleitung • Ausflug Mailand mit Stadtführung • Ausflug nach Como mit Stadtführung • Ausflug Ortasee und Weinprobe • Nutzung SPA-Bereich, Schwimmbad und Whirlpool

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension **ab € 1699,-**

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Städteperlen und Inselräume
07.11. – 14.11.2026 DFG | 05.03. – 12.03.2027 DFG

- 3 x ÜF Hotel Radisson Blu Senator***** in Lübeck (8,7 bei Booking.com)
- 3 x ÜF Upstalsboom Wellness Resort Wyk auf Föhr (9,2 bei Booking.com)
- 1 x ÜF Radisson Blu Hotel Bremen**** (8,5 bei Booking.com)
- 1 x Abendessen in Lübeck (Anreisetag); 3 x Abendessen (Hotel) auf Föhr
- Stadtrundgang **Lübeck** & Führung Marzipan-Museum Niederegger
- Schifffahrt Lübeck – Travemünde
- Fährüberfahrt Dagebüll – Wyk – Dagebüll; Inselrundfahrt **Föhr**
- Stadtführung in **Bremen**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ **ab € 1699,-**

Weihnachtliches Wien...
26.11. – 30.11.2026 DFG | 11.12. – 15.12.2026 DFG

- Hotel PLAZA INN Amedia Wien**** (8,4 bei Booking.com)
- 1 x Abendessen am Anreisetag
- 2 x Halbtagesführung Adventliches Wien
- Besuch Christkindlmarkt
- Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn und Schloss Belvedere
- Audio-Guide
- **Reiseleitung Sabine Mühlhardt oder Team an 2 Tagen**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ **€ 999,-**

Bernina-Express mit Schweiz & Vorarlberg
27.11. – 01.12.2026 | 08.12. – 12.12.2026 DFG
Kein EZ-Zuschlag bei diesem Termin: 18.12. – 22.12.2026 DFG

- Hotel Weisses Kreuz**** (94% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen inklusive ausgewählter Getränke
- Ausflug Adventlicher Vorarlberg mit Reiseleitung, Eintritt Krippenmuseum sowie Besichtigung & Verkostung Schnapsbrennerei Prinz
- Fahrt Bernina-Express Tiefencastel – Tirano, 2. Kl. Panoramawagen
- Ausflug Zürich mit See und Weihnachtsmarkt mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension **ab € 1049,-**

Bamberg im Advent
03.12. – 06.12.2026 DFG

- Hotel Europa***SUP in Bamberg (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Bamberg
- Krippenführung in Bamberg
- Ausflug nach Coburg mit Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch
- Aufenthalt in Würzburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übern./Frühstück **€ 738,-**

Flusskreuzfahrt mit A-ROSA Bella & Premiumbus
Weihnachtsmärkte an der Donau
20.11. – 24.11.2026 | 5 Tage

Preis pro Person 2-Bett Außenkabine, Deck 1, Kat.S: VP € 1239,-

Ihre Vorteile

**Alle Busreisen in Deutschlands
größter 2/1-bestuhlten
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!**

**König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !**

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Herbsttreiben

18. – 20. September

HANDEWERKER OBERURSEL

KINDERTRÄUME

Mit Ausstellung und Voting von eingereichten Projekten der Aktion „Handwerker Oberursel machen Kinderträume wahr!“ im Zeit von **L&L** Lina und Leander



Allianz

Allianz Versicherungsbüro, Körbitz / Kuhlmann-Haas
📍 Feldbergstraße 44, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 36 20
✉ agentur.koerbitz@allianz.de
🌐 www.versicherungsbuero-oberursel.de



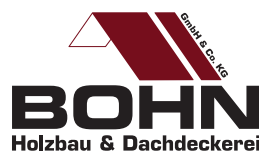
Auth Bad und Wärme GmbH
📍 Ludwig-Erhard-Str. 13, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 98 57 11
✉ authbadwaerme.oberursel
🌐 www.auth-bad.de



Autohaus Koch GmbH
📍 An den Drei Hasen 3, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 59 000
✉ autohauskochgmbh
🌐 www.autohauskoch.com



Bender Raumaussstattung
📍 Taunusstraße 28, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 74 893
✉ bender_raumaussstattung
🌐 www.bender-raumaussstattung.de



Bohn Holzbau & Dachdeckerei
📍 Am Weißkirchener Bahnhof 5, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 97 93 09
✉ bohnholzbau
🌐 www.bohnholzbau.de



Braun Garten- & Landschaftsbau GmbH
📍 St. Georgshof, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 45 01
✉ baum_braun_oberursel
🌐 www.baum-braun.de



Elektro Ressler
📍 Gattenhöfnerweg 41, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 51 389
✉ elektro_ressler
🌐 www.elektro-ressler.de



formart Holzhandwerk
📍 In den Schwarzwiesen 23, 61440 Oberursel
☎ 0172 - 88 43 601
✉ formart_schreinerei
🌐 www.formart-holzhandwerk.de



Frey Wärmetechnik GmbH
📍 In den Schwarzwiesen 16, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 98 57 77
✉ freywaermetechnik.oberursel
🌐 www.frey-wt.de



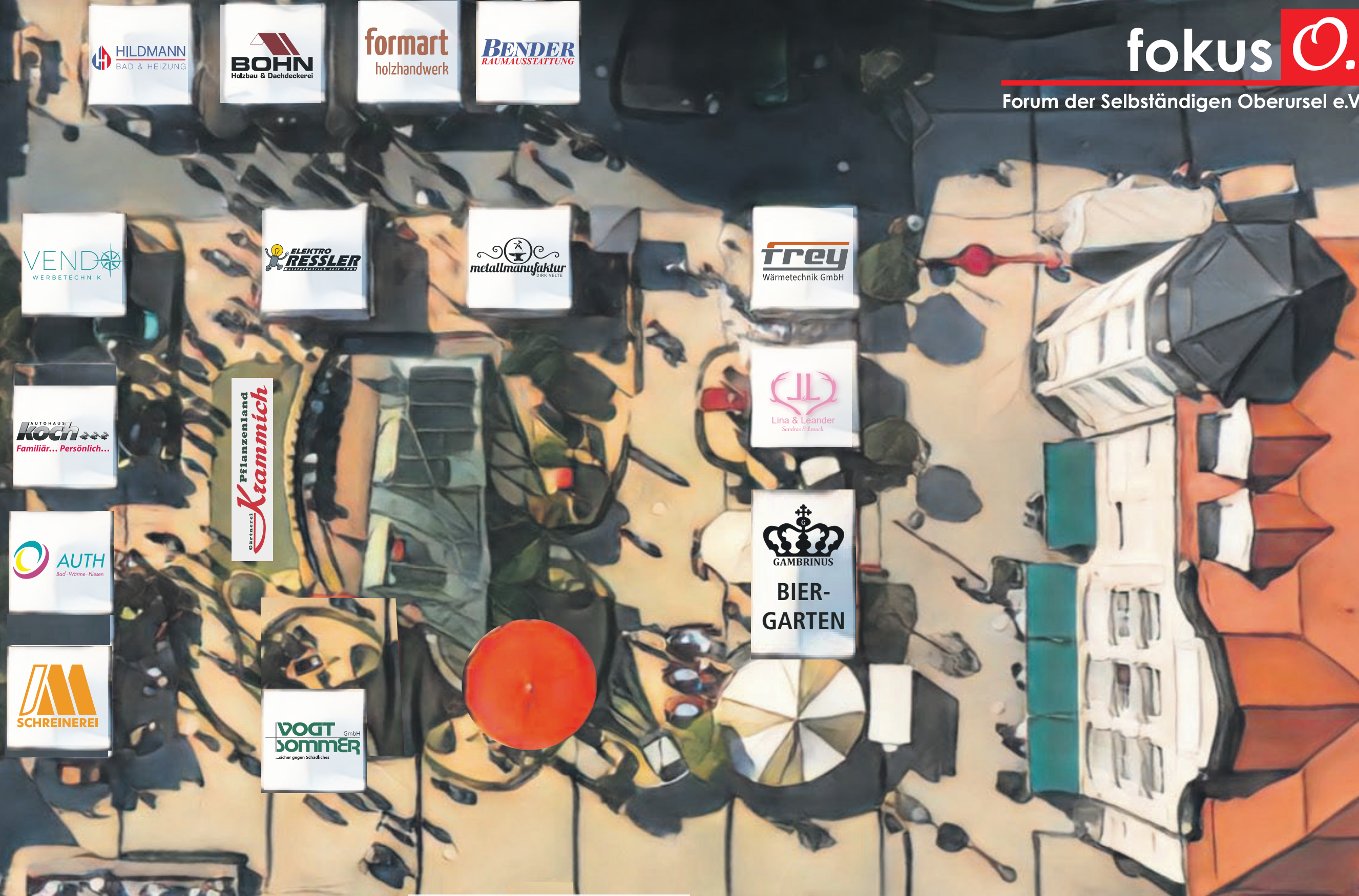
Gambrinus KG
📍 Am Bahnhof 4/4, 61352 Bad Homburg
☎ 06172 - 91 67 197
✉ gambi_hg
🌐 www.gambrinus-musikclub.de



Hildmann Bad & Heizung
📍 Sodener Straße 21a, 61476 Kronberg
☎ 06173 - 93 68 0
✉ meister@hildmann24.de
🌐 www.hildmann24.de



Pflanzenland Krammich
📍 Kalbacher Straße 32, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 36 45
✉ pflanzenland.krammich
🌐 www.pflanzenland-krammich.de



Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Aktionen und Projekte auf dem Epinayplatz

Ausstellung von invasiven Insekten, lebenden Tieren und Präparaten
• Geräte und Maschinen zur Grünpflege • Baumfällung und Baumschnitt
• Beet-, Garten- und Grabbeepflanzung • Dusch WC • Fahrzeug- und Möbelfolierung • Feuerschalen • Klimaanlage • MR Brille für Markisen und Lamellendächer • Preisgekrönte Mähroboter • Sonnenschutz • Smart-home - Free@home, Wallboxen • Trinkwasser Enthärtungsanlagen • Vom Baum zum Möbel • Wärmepumpen und vieles mehr...

... für Kinder Insektenhotels zum Bemalen und füllen • Schmuckbasteln
• Zuschnitt und Bemalung von Baumscheiben



Vogt & Sommer GmbH
📍 In den Schwarzwiesen 23, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 98 45 60
✉ vogt_und_sommer_gmbh
🌐 www.vogt-sommer.de



Vendo Werbetechnik
📍 Homburger Straße 71a, 61118 Bad Vilbel
☎ 0174 - 91 75 909
✉ werbetechnikerin_karolin
🌐 www.vendo-wt.de



Tecinstall GmbH
📍 Spessartstraße 14, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 89 89 500
🌐 www.tecinstall.de



Schreinerei Jens Müller
📍 Oberstedter Straße 5, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 76 592
✉ schreinerei_jensmueller
🌐 www.schreinerei-jensmueller.de



Schenkel Naturstein- und Fliesen-Studio
📍 An den Drei Hasen 4a, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 51 136
✉ fliesenliebe
🌐 www.fliesen-schenkel.de



Metallmanufaktur Dirk Velte
📍 An den Drei Hasen 21, 61440 Oberursel
☎ 06171 - 53 539
✉ metallmanufakturdirk.velte
🌐 www.dirk-velte.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 18. September 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal
Samstag, 19. September 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Johann Sebastian Bach (1685-1750) Fantasie und Fuge c.moll BWV 537
August Ritter (1811-1885) Sonate Nr. 3 a-moll (Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Matthias Hessenauer)
Sonntag, 20. September 2026
11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Burg im Schweikhard-Jahr mit Kindergottesdienst. Pfarrer Stefan Peter und Pfarrer Mathias Hessenauer und Team
Musikalisch gestaltet von Schönberg-Brass. Anschließend Umrunk des Burgvereins. Zum Gottesdienst ist der Eintritt auf der Burg frei.
Montag, 21. September 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser (im Hartmutsaal)
Freitag, 25. September 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre (im alten Gemeindehaus „Doppes“)
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 20.9. • 16. Sonntag nach Trinitatis
11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Burg Kronberg. Anschließend Umrunk im Prinzensgarten.
Pfarrer Matthias Hessenauer
KEIN Gottesdienst in Schönber
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 21.9.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 22.9.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 23.9.
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass
Donnerstag, 24.9.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 20.9.
11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst.
Anschließend Umrunk im Prinzensgarten.
Pfarrer Matthias Hessenauer
Burg Kronberg
KEIN Gottesdienst in Oberhöchstadt

Di. 22.9.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 24.9.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Fr. 25.9.
18.00 Uhr Meditation
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah’s Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 19.9.
14.00 Uhr Kirche Trauung Tillmann Klapper und Julia Erber mit Taufe Marie Klapper
Taufe von Aurelia Graber

16.00 Uhr Kirche
Sonntag, 20.9.
11.15 Uhr Kronberg Ökum. Gottesdienst auf der Kronberger Burg zum 400. Todestag v. Johann Schweikard von Cronberg – Kurfürst und Erzbischof von Mainz mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

Dienstag, 22.9.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 24.9.
15.00 Uhr Kronberg kfd Donnerstagskreis im Café Mercı



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 20.9.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Viktoria Gruber
† Nunzio Martino

Dienstag, 22.9.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 24.9.
15.00 Uhr Kolping-Raum
Handarbeitsgruppe „Flinke Finger“
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 18.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 22.9.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe
Freitag, 25.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mi 20, 1–16
Ist dein Auge böse, weil ich gut bin?

„Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt ein

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 23. September, um 19.30 Uhr trifft sich die Kronberger Diabetiker-Gruppe zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Der für diesen Abend geplante Vortrag von Frau Dr. Ramos-Lopez aus Kronberg fällt leider aus. Interessierte Besucher sind willkommen. Das Treffen findet im Hartmut-Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Straße. 2a, statt.

Wahlergebnis der Direktwahl ist jetzt amtlich

Kronberg (kb) – Das vorläufige ist auch das amtliche Endergebnis der Bürgermeister-Direktwahl vom 6. September. In seiner Sitzung am Dienstagabend vergangener Woche hat der Kronberger Wahlausschuss das Resultat der Auszählung vom Sonntag einstimmig bestätigt. Das teilt Michael Richter, besonderer Wahlleiter der Burgstadt, mit. Damit bleibt es dabei, dass Amtsinhaber Christoph König mit 62,77 Prozent der abgegebenen Stimmen am 1. Januar 2027 in seine zweite Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus geht. Königs Mitbewerberin, Katharina Merklein, die für die CDU angetreten war, kommt im Endergebnis auf 37,23 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 47,48 Prozent.

LESERBRIEF

Wiederwahl Christoph König

Zum Thema „Wiederwahl Christoph König“, erschienen in der letzten Ausgabe unserer Zeitung Kronberger Bote, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-kb@hochtaunus.de.

Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl von Christoph König.
Mit viel Engagement lebt und liebt unser Bürgermeister genau das, was auch mir für ein offenes, tolerantes und buntes Kronberg wichtig ist.
Frei nach den Worten von Richard von Weizsäcker: „Es ist normal, verschieden zu sein.“
Danke dafür und auf ein starkes, von Vielfalt geprägtes Miteinander in Kronberg.
Annemarie Eckert-Baena Gonzalez

Zum Schweikard-Jahr: Ökumenischer Gottesdienst auf Burg

Kronberg (war) – Zum Glück leben heute die evangelischen und katholischen Christen in Kronberg weit harmonischer miteinander im Gegensatz zu Zeiten des Kurfürsten und Erzbischofs Schweikard von Kronberg, der vor 400 Jahren – am 17. September 1626 – inmitten der Wirren des 30-jährigen Kriegs verstarb. Dank kirchlicher Ökumene, die auf den gemeinsamen Grundwerten beider christlichen Konfessionen basiert, besteht auch in Kronberg ein lebendiger interkirchlicher Austausch. Das zeigt der ökumenische Gottesdienst, zu dem der Burgverein anlässlich des Schweikard-Gedenkjahres am Sonntag, 20. September, um 11.15 Uhr auf den Burghügel einlädt. Bei schönem Wetter werden Matthias Hessenauer – Pastor der evangelischen Sankt Johann Gemeinde – sowie Stefan Peter – Pfarrer der katholischen Gemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus – mit den Gläubigen einen gemeinsamen Gottesdienst zelebrieren. Bei ungünstigem Wetter wird dieser in den Wappensaal der Mittelburg verlegt. Die Kinder können währenddessen an einem ihrem Alter angepassten Gottesdienst teilnehmen. Für die musikalische Begleitung sorgt mit „Schönberg Brass“ das Bläserensemble der evangelischen Gemeinden Kronbergs. Anschließend dient ein Umtrunk zum Gedankenaustausch. Der Burgzutritt zur Teilnahme am Gottesdienst ist kostenfrei. Um 13.30 Uhr

werden Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule das von ihnen einstudierte Theaterstück “Schweikards Schatten. – Ein Stück über Macht, Gerechtigkeit und Wahrheit“ an mehreren Plätzen auf dem Burrgelände aufführen. Falls das Wetter mitspielt, will außerdem ab 14.30 Uhr das Team des Prinzengarten-Cafés im oberen Prinzengarten Kaffee und Kuchen sowie Cocktails anbieten. Die Historiker sind sich bis heute aufgrund unklarer Quellenlage uneins, ob Schweikard evangelisch getauft wurde und erst später zum Katholizismus konvertierte oder ob bereits seine Eltern vor seiner Geburt wieder zum katholischen Glauben übergetreten waren. Sein Großvater Hartmut XII. war überzeugter Anhänger Luthers, mit dem er sogar in losem Kontakt stand. Als Frühreformatoren und „Bekennern“ ging er in die Ortsgeschichte ein. Schweikards Vater, Hartmut XIII., wuchs somit ebenfalls im Sinne der evangelischen Lehre auf, begleitete dennoch hohe Ämter, bis hin zum Hofmarschall, im Bistum Mainz. Somit waren Schweikard von jung auf wohl beide Konfessionen recht vertraut. Nicht zuletzt wegen seiner Glaubensstoleranz fiel 1604 die Kurfürsten- und Bischofswahl auf ihn. Erst mit Zuspitzung der Glaubenskongflikte im Lauf seines Pontifikats verfolgte Schweikard eine härtere Linie zwecks Durchsetzung seiner katholischen Interessen.

Cora Wucherer kommt spät und liest einfühlsam aus ihrem Erstlingswerk

Kronberg (aks) – Dirk Sackis, Inhaber der Bücherstube, stellte im historischen Dingeldein-Hof, in der er mit seinem Team Lesungen und musikalische Events veranstaltet, am herbstlich lauschigen Dienstagabend Cora Wucherer mit ihrem Erstlingswerk „All die Farben, all das Licht“ vor, das von zwei unterschiedlichen Schwestern erzählt. Die junge Autorin erschien etwas außer Atem auf die allerletzte Sekunde, da jemand in der S4, die sie nach Kronberg bringen sollte, die Notbremse gezogen hatte. Zirka 40 Zuhörerinnen und Zuhörer waren gekommen, um die Frau kennenzulernen, die einen so einfühlsamen wie tief sinnigen Debütroman geschrieben hat. Cora Wucherer, 32 Jahre jung, und nicht mit Fritz Wucherer von der Kronberger Malerkolonie verwandt, hat nach dem Studium der Kunst, Musik, Theater und Anglistik journalistisch unter anderem für das Zeit-Magazin gearbeitet. Ihr Wunsch sei es von klein auf gewesen, Schriftstellerin zu werden. Ihr Roman erzählt von sechs Monaten im Leben der sehr unterschiedlichen Schwestern Juna, 17 Jahre alt und von allen für ihre Schönheit und ihr Maltalent bewundert und Martha, 13 Jahre alt, die verzweifelt um die Anerkennung ihrer großen Schwester kämpft. Beide leben zusammen in einem kleinen Zimmer, quasi im Dauerstreit. Juna, die

hochbegabte Künstlerin, muss lernen mit dem Usher-Syndrom, das zu Hörverlust und zur völligen Erblindung führt, zu leben. Die niederschmetternde Diagnose, die im wahrsten Sinne des Wortes alle Streitigkeiten in der Familie in den Schatten und tiefste Dunkelheit in Aussicht stellt, führt die ungleichen Schwestern auf einer gemeinsamen Reise zusammen. Junas Lieblingskünstlerin ist Lotte Laserstein, die deutsch-schwedische Malerin, die im Nationalsozialismus als „Dreivierteljüdin“ ab 1933 ihren Beruf nicht mehr ausüben durfte und nach Schweden flieht. Juna träumt davon, ihre Werker in Malmö zu besuchen, bevor sie ganz erblindet. Cora Wucherer, die das Publikum freundlich duzt – mit Verweis auf ihren Wohnort Berlin – interessiert sich sehr für Freundschafts- und Geschwisterbeziehungen. Genügend Themen findet sie in ihrer journalistischen Tätigkeit und ihrem Bekanntenkreis. Die Autorin empfiehlt die Lektüre ab zwölf Jahren, da es nicht „schwierig“ geschrieben sei – mit viel Jugendsprache wie „safe, awkward, end“ und „Alter“, die zum wahrhaftigen und lebendigen Porträt der beiden Teenager beiträgt. Gewidmet ist das Buch ihrer sieben Jahre jüngeren Schwester, der sie mit neun, die Fingerkuppe abgetrennt hat – ein Unfall: „Sorry!“

Ein Prophet für alle

Kronberg (kb) – Das hat Seltenheitswert: Der Prophet Elias, dessen Leben und Wirken im Alten Testament thematisiert wird, wird von allen Weltreligionen verehrt: im Christentum der westlichen Welt, in der Ostkirche, im jüdischen Glauben ebenso wie im Islam. Diese Einzigartigkeit der Figur des Elias war es wohl, die Felix Mendelssohn Bartholdy faszinierte. Er setzte dem Propheten ein mächtiges, tönendes Denkmal von geradezu opernhafter Dramatik. Mit dem Oratorium „Elias“ beschäftigte sich die Kantorei von Sankt Johann schon im Jahr 2025 – gemeinsam mit dem Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Bad Soden wurde es ebendort aufgeführt. In der Presse hieß es unter der Überschrift „Großartig. Ergreifend. Festlich“: „Großartiger hätte man den Höhepunkt der diesjährigen 20. Mendelssohn Tage der Musik nicht planen können.“ In diesem Jahr nun wird der Kronberger Chor an diesen Erfolg anknüpfen: Mendelssohns „Elias“ wird am Sonntag, 15. November, 18 Uhr im Casals-Forum Kronberg aufgeführt, mit Nora Friedrichs, Sopran, Karolina Makula, Alt, Michael Porter, Tenor sowie Sebastian

Geyer als Elias und einem hervorragenden Orchester, bestehend aus handverlesenen Musikern. Überdies wirken – wie schon 2024, als die Kantorei das Friedensoratorium „El Pesebre“ von Pablo Casals im Casals-Forum aufführte – auch die jungen Sängerinnen und Sänger der Altkönigschule, die „Königskinder“ sowie der Jugendchor Sankt Johann mit. Eingeleitet wird das Oratorium mit der Uraufführung eines etwa fünfminütigen Prologs für Sprecher und Orchester auf einen Textauszug aus Elie Wiesels Essay „Elias oder eine Ahnung der Unsterblichkeit“. Diese Komposition stammt von Bernhard Zosel, der auch die musikalische Leitung hat. Der Schauspieler Isaak Dentler übernimmt den Part des Sprechers. Überdies werden Schüler der Altkönigschule Kronberg, der Bischof-Neumann-Schule Königstein sowie der Fachschaft Sankt Johann mit. August-Bebel-Schule Offenbach eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Propheten im Foyer des Casals-Forums präsentieren. Karten können ab Montag, 21. September, 10 Uhr im Internet über das Online-Ticketssystem ztx erworben werden oder vor Ort in der Kronberger Bücherstube.

PIETÄTEN



Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

WIR GEDENKEN



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klara Jäger
geb. Zilles
* 25.8.1939 † 10.9.2026

In liebevoller Erinnerung
Fank und Daniela
Sonja und Matthias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Oktober 2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/Schönberg statt.

Kondolenzanschrift: Sonja Jäger, Albanusstr. 44, 61476 Kronberg

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem geliebten Sohn,
innig verbundenem Bruder und fürsorglichem Onkel



UWE PETERSOHN
* 27.6.1961 † 7.9.2026

Deine Eltern Peter und Hildegard

Deine Schwester Karin mit Susanne und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026, um 13:30 Uhr
auf dem Oberhöchstädter Friedhof statt.

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater.
Er hat uns geprägt, getragen und begleitet.

Sein langes, erfülltes Leben hat er in Gottes Hand zurückgegeben.

Helmuth Johann Botschek
* 11. 12. 1928 Beuthen/Oberschlesien † 7.9.2026 Kronberg im Taunus

In stiller Trauer und dankbarer Erinnerung

Sibylle Botschek
Cornelie Botschek-Huba und Gottfried Huba
Sandra Huba
Martina Scheller, geb. Botschek
Isabelle Karliček, geb. Scheller und Petr Karliček mit Livia

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller- Katharinenstr. 8a - 61476 Kronberg im Taunus

Verkehrsanbindung Westerbachstraße

Kronberg (kb) – Die UBG unterstützt die Stadtverordnetenvorlage zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 139 „Westerbachstraße“. Dieser Antrag schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Feuerwehrhauses, die Neuordnung des Bau- und Betriebshofes der Stadtwerke sowie zusätzliche Flächen für die öffentliche Verwaltung. Gleichzeitig hält die UBG eine frühzeitige und umfassende Überarbeitung der verkehrlichen Auswirkungen für unverzichtbar und hat deshalb einen Änderungs- und Ergänzungsantrag eingebracht. Mit ihrem Antrag möchte die UBG den Magistrat beauftragen, für die Westerbachstraße, die Neubronnerstraße und die Hans-Thoma-Straße mögliche Verkehrsauswirkungen der Änderungen zu prüfen und erste Lösungsvorschläge zu erstellen. Dabei sollen auch die wichtigen Knotenpunkte an den Kreuzungen mit der Frankfurter Straße, der Straße Am Schanzenfeld und der Jacques-Reiss-Straße untersucht werden. Nach Auffassung der UBG muss geprüft werden, ob unterschiedliche Verkehrsführungen oder andere Varianten sinnvoll und umsetzbar sind. Bestandteil der Vorplanung soll außerdem eine Kostenschätzung für den möglicherweise erforderlichen

Straßenumbau sein. Aus den Ergebnissen der Verkehrsvorplanung kann es erforderlich werden, weiteres Baurecht für die Inanspruchnahme zusätzlicher erforderlicher Straßenflächen zu schaffen. Dies würde entweder über eine Änderung des Aufstellungsbeschlusses oder ein zusätzliches Bebauungsplanverfahren erfolgen. Im Bereich der Westerbachstraße soll ein rund 3,3 Hektar großes Areal neu geordnet werden. Vorgeesehen sind unter anderem der Neubau des Feuerwehrhauses auf dem städtischen Grundstück Westerbachstraße 9 und die Neuordnung des bereits ansässigen Bau- und Betriebshofes der Stadtwerke. Darüber hinaus sollen zusätzliche Flächen für die öffentliche Verwaltung geschaffen werden. Diese unterschiedlichen Nutzungen haben nach Einschätzung der UBG Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe im Umfeld dieser Vorhaben. „Deshalb sollten die Belange aller Verkehrsteilnehmer frühzeitig und gemeinsam betrachtet werden. Dazu gehören Fußgänger, Radfahrer, der motorisierte Individualverkehr, Lastkraftwagen sowie die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr“, meint Markus Lind, Fraktionsvorsitzender der UBG in der Stadtverordnetenversammlung.

Grünschnitt-Abfuhr in allen Stadtteilen

Kronberg (kb) – Am Dienstag, 13. Oktober, werden in allen Kronberger Stadtteilen Gartenabfälle abgefahren. Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Grundstücke an die Müllabfuhr angeschlossen sind, die Abfälle rechtzeitig an den Straßen bereitgestellt und vor allem vorher angemeldet werden. Wer Gartenabfälle zur Abfuhr anmelden möchte, kann dies seit Montag, 14. September, montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr per Telefon unter der Rufnummer 06173-7034567 tun oder im Internet unter www.sperrabfall.de. Bei der Bereitstellung der Gartenabfälle ist darauf zu achten, dass sämtliche größeren Stücke wie Äste oder Zweige nicht länger als ein Meter sind und im Durchmesser eine Unterarmstärke nicht überschreiten. Grünschnitt,

der diese Vorgaben erfüllt, ist zu bündeln. Dabei ist darauf zu achten, dass zum Verschnüren der Bündel keine Kunststoffstricke oder ähnliche Produkte genutzt werden. Gartenabfälle in Plastiktüten oder mit Kunststoffstrick gebündelte Äste und Zweige werden nicht mitgenommen. Lose Grünabfälle wie zum Beispiel Laub oder Rasenschnitt müssen in Papiersäcken oder anderen kompostierfähigen Verpackungen am Straßenrand stehen. Papiersäcke zum Preis von 3,50 Euro pro Stück sind im Bürgerbüro, Berliner Platz 3–5, und auf dem Bau- und Wertstoffhof, Westerbachstraße 13, zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Die angemeldeten Gartenabfälle müssen am Dienstag, 13. Oktober, von 6 Uhr an gut sichtbar zur Abfuhr bereitstehen.

Ehrenamtspreis für Jan Peter Ferner

Kronberg (kb) – Große Ehre für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten: Jan Peter Ferner wurde mit dem Ehrenamtspreis des Hessischen Handball-Verbandes (HHV) ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Verband sein außergewöhnliches und langjähriges Engagement für den Handballsport sowie seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und die Gemeinschaft. Seit mehr als 20 Jahren prägt Jan Peter Ferner die Entwicklung des Handballs in Steinbach, Kronberg und Glashütten. In dieser Zeit hat er sich in zahlreichen Funktionen eingebracht und maßgeblich dazu beigetragen, dass die HSG heute eine feste Größe im regionalen Handball ist. Ob als Trainer, Organisator oder Vorstandsmitglied – sein Einsatz geht weit über das übliche Maß hinaus. Besonders hervorzuheben ist seine Rolle im Vorstand der HSG. Seit der Gründung der Handballspielgemeinschaft gehört er zu den tragenden Säulen des Vereins. Die Organisation einer Spielgemeinschaft aus mehreren Stammvereinen erfordert ein hohes Maß an Abstimmung, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein. Ohne den Einsatz von Jan Peter Ferner wäre die erfolgreiche Zusammenarbeit der beteiligten Vereine in dieser Form kaum möglich. Seine Aufgaben reichen von der Koordination mit dem Hessischen Handball-Verband und dem Bezirk über die Planung von Spiel- und Hallenbelegungsplänen bis hin zur Organisation des gesamten Spielbetriebs. Darüber hinaus ist er für die Meldungen der Mannschaften zu Qualifikationen, Rundenspielen und Turnieren verantwortlich. Ein Aufgabenbereich, der viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit erfordert und häufig im Hintergrund stattfindet, für das Vereinsleben jedoch unverzichtbar ist. Ein besonderes Herzensprojekt sind die Kinder-Spielefeste der HSG. Diese Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Aushängeschild entwickelt und genießen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf. Jahr für Jahr begeistern sie zahlreiche Kinder, Familien und Vereine und

leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Handball. Trotz seines umfangreichen organisatorischen Engagements steht Jan Peter Ferner auch weiterhin regelmäßig in der Sporthalle. Als Trainer der E- und B-Jugend begleitet er junge Handballerinnen und Handballer auf ihrem sportlichen Weg, vermittelt ihnen Teamgeist, Fairness und Freude am Sport. Gleichzeitig bringt er sich noch aktiv als Spieler in der Männermannschaft ein und lebt damit vor, was Vereinsgemeinschaft bedeutet. Mit seinem Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen des Vereins hat Jan Peter Ferner über viele Jahre hinweg das Gemeinwohl gefördert und insbesondere auf Kinder und Jugendliche einen nachhaltigen positiven Einfluss ausgeübt. Sein Engagement steht beispielhaft für den Wert des Ehrenamts im Sport. Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten gratuliert Jan Peter Ferner herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich für seinen herausragenden Einsatz. Der Ehrenamtspreis des HHV ist eine Anerkennung für viele Jahre ehrenamtlicher Arbeit, Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein – und eine Auszeichnung, die er mehr als verdient hat.



Jan Peter Ferner, Ehrenamtspreisträger
Foto: privat

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmernöbel. Tel. 0177/8595674

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrechthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Auto Hobby-Schrauber: Haben Sie ein ungenutztes Fahrzeug in Garage oder Einfahrt stehen? Ich suche ein Auto für Bastlerzwecke, Zustand u. Marke egal. Unkompliziert u. Barzahlung. Tel. 0157/58470107

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Peter, gepflegt, charmant, deutsch, sucht diskrete Sie mit Interesse an gelegentlichen Treffen. wirimherbst@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hannelore, 73 J.,** verwitwet, gepflegt, schlank u. sympathisch. Mag Musik, die gemütl. Häuslichkeit u. die Natur, bin lebensfroh aber sehr einsam. Mein eig. Haus hält mich nicht davon ab, für eine gemeins. Zukunft zu Ihnen zu ziehen. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne höre ich von Ihnen. **Tel. 0176-34488891**

► **Heike, 59 J.,** früh verwitwet, zierlich, romantisch u. unkompliziert. Ich finde, dieses Alleinsein sollte endlich ein Ende haben. Bist Du ehrlich, treu u. zuverlässig? Dann bist Du genau der Richtige für mich. Ruf üb pv an, der Herbst u. hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre warten auf uns. **Tel. 0176-57889239**

Ich, Johanna, 73, verwitwet u. kinderlos, bin recht hübsch u. gepflegt (ehem. Krankenhausangestellte), doch leider bin ich sehr einsam. Ich kann für Sie kochen, d. Haushalt führen u. Sie liebevoll umsorgen. Ich wünsche mir pv noch mal e. lieben Mann, der es ehrlich mit mir meint. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

► **Hüb. Witwe Sonja, 68 J.,** mit schöner weibl. Figur, möchte Dich (einen ehrl. Mann bis 80) finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaushaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Idyllischer Garten am Philosophenweg Kronberg, ca. 695 m², tolle Hütte, inkl. aller Geräte, VB 80.000,- €. Tel. 0177/4546503

IMMOBILIEN- GESUCHE

Servus, ich bin auf der Suche nach einer Wohnung im Taunus zum Kauf. Ich freue mich über Angebote. Viele Grüße, Jonas Haußner. Tel. 01577/9887438 oder haussnerffm@gmail.com

Als fünfköpfige Familie (zwei Erwachsene und drei Kinder) suchen wir ein schönes Einfamilienhaus mit Garten, das wir zu unserem Zuhause machen und mit Leben füllen können. Wenn Sie ein passendes Haus anbieten oder jemanden kennen, der sein Zuhause in liebevolle Hände abgeben möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme: familie-sucht-haus-2026@web.de

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453



Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

**Die Techniker
HEIZUNG**

walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

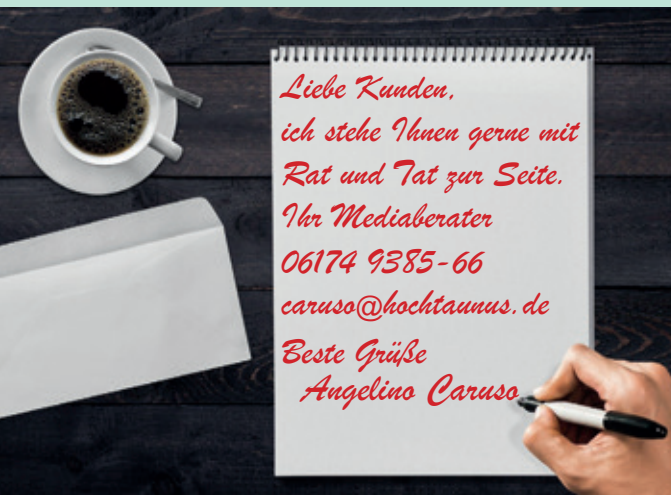
www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungen
Beratung - Planung - Direktverkauf



Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de



**Impulsives Energiebündel
für mehr Spannung
im Leben gesucht.**

Bieten Stelle mit voller Leistung.

Kundendiensttechniker Elektrotechnik
(m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik
(m/w/d)

Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom?
Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?
Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und
bewerben Sie sich bei uns, dem E-Elitepartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH
Wiesbadener Str. 219 / 61462 Königstein / 06174 - 29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de



06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

**Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik**

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Neue Energieausweise – was man beachten sollte

Vor dem Kauf eines Hauses ist der Blick in seinen Energieausweis ein Muss. Als Bedarfsausweis gibt er Auskunft über den errechneten Energiebedarf. Als Verbrauchsausweis informiert er auf Grundlage des Verbrauchs des Gebäudes. Beide enthalten weitere Angaben, insbesondere über die Heizungsart und so letztlich auch über die zu erwartenden Betriebskosten.

Eigentümer, die ihr Haus verkaufen, sind verpflichtet, den Energieausweis vorzulegen. Auch wer über eine energetische Sanierung nachdenkt, findet darin relevante Informationen. Die nötige Orientierung beim Lesen des Energieausweises geben die unabhängigen Bausachverständigen aus dem Netzwerk des Verbands Privater Bauherren (VPB).

Nur noch zehn Jahre gültig

„Ab dem Jahreswechsel 2026/2027 treten neue Regeln für den Energieausweis in Kraft“, erläutert Holger Freitag, Vertrauensanwalt des VPB. Damit werden Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) umgesetzt. Was bedeutet das dann für Hausbesitzer und Kauf- sowie Mietinteressenten? „Prinzipiell sind Energieausweise ab Ausstellungsdatum zehn Jahre lang gültig“, sagt Freitag. Daran werde sich auch künftig nichts ändern, sowohl bei den bestehenden als auch bei den neuen. Hausbesitzer dürfen die Dokumente bis zum darauf vermerkten Ablaufdatum weiterverwenden, sofern in der Zwischenzeit nicht wegen baulicher Veränderungen ein neuer Energieausweis erstellt werden muss. Bestehende Energieausweise werden also sukzessive auslaufen und durch neue ersetzt.

Sanierungsempfehlungen kommen hinzu

Bisher haben die Energieausweise in Deutschland noch eine Skala von A+ bis H. „Künftig zeigt eine EU-weit einheitliche Skala von A bis G die Energieeffizienz an“, so Freitag. „Darüber hinaus sollen die neuen Energieausweise mehr Informationen enthalten, etwa zu betriebsbedingten Treibhausgasemissionen – auch genauere Empfehlungen für energetische Modernisierung sind vorgesehen.“

Die Ausweise werden maschinenlesbar sein, ihre Varianten bleiben gleich: Verbrauchsausweise und Bedarfsausweise. „Der Verbrauchsausweis dokumentiert die Energieeffizienz eines Gebäudes anhand des tatsächlichen Heizenergieverbrauchs von 36 zusammenhängenden Monaten, die bei Erstellung nicht länger als 18 Monate zurückliegen dürfen“, sagt Freitag. Dies sei stark abhängig vom Nutzungsverhalten der Bewohner. „Beim Bedarfsausweis sehen sich manche Energieberater das Gebäude an, andere verlassen sich auf geeignetes Bildmaterial. Dann wird daraus mit aufwendigen Modellen der theoretische Energiebedarf berechnet.“ Dafür werde ein typisches Nutzungsverhalten unterstellt. Dieser Wert ist deutlich objektiver und aussagekräftiger.

Bedarfsausweise besser, aber teurer

In der Praxis werden mehr Verbrauchsausweise angefertigt, weil diese günstiger, schneller und einfacher zu erstellen sind als Bedarfsausweise. Je nach Gebäudetyp fallen zwischen 50 und 100 Euro für einen Verbrauchsausweis an, während ein Bedarfsausweis zwischen 300 und 800 Euro kosten kann.

Unabhängig davon, wie viele Angaben der vorgelegte Energieausweis bereitstellt, für Hausbesitzer wie Kaufinteressenten gilt: Wer unabhängige Bausachverständige wie die aus dem Netzwerk des VPB zurate zieht, erhält einen über den Energieausweis hinausgehenden Einblick in die Substanz eines Gebäudes – samt klarer Einordnung, ob beziehungsweise wo Handlungsbedarf besteht.

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



**BAUZENTRUM
SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Der Trend zur Umnutzung: Chancen für Immobilieneigentümer
Unter Umnutzung versteht man die Anpassung von Immobilien, um sie einer neuen Nutzung zuzuführen. Dies kann beispielsweise die Umwandlung von Bürogebäuden in Wohnimmobilien umfassen.
Vorteile für Eigentümer
Die Umnutzung von Immobilien bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Zum einen können Eigentümer durch die neue Nutzung zusätzliche Einnahmequellen erschließen und den Immobilienwert steigern. Zum anderen trägt die Umnutzung zur Belebung von Stadtvierteln bei und kann die Nachfrage nach Immobilien in der Umgebung erhöhen. Darüber hinaus kann die Umnutzung bestehender Immobilien kostengünstiger und nachhaltiger sein als ein Neubau, da bereits vorhandene Strukturen genutzt werden.
Erfolgsfaktoren für die Umnutzung
Für eine erfolgreiche Umnutzung sind mehrere Faktoren entscheidend. Eine gründliche Marktanalyse ist unerlässlich, um die zukünftige Nachfrage und die geeignete Nutzung zu identifizieren. Außerdem sollten Eigentümer die baulichen Gegebenheiten und die rechtlichen Rahmenbedingungen sorgfältig prüfen. Eine enge Zusammenarbeit mit Architekten und Stadtplanern kann helfen, innovative Lösungen zu entwickeln, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Kronberg – Moderne, gepflegte 4 Zimmer-Wohnung mit Lift
Attraktive, 4 Zimmer-Wohnung im 1. OG mit ca. 118 m² Wfl. In begehrter Lage von Kronberg – direkt gegenüber dem Schlosspark. Die Wohnung überzeugt durch ihre großzügige Wohnfläche, einem Balkon sowie dem komfortablen Zugang über einen Lift.
Incl. 2 Stellplätzen
Kaufpreis € 635.000,-

Prisma Immobilien Kronberg
Hainstraße 1 · Tel.: 06173 5005
E-Mail: info@prisma-immobilien.com

Erfolg durch Werbung

Traumhafte Dachgeschoss-Wohnung mit Klimaanlage in ruhiger Lage Kronbergs zwischen Stadt und Streuobstwiesen
Diese großzügige und stilvolle 3 Zi. DG.-Wohnung mit ca. 120 m² Wfl. wurde im Jahr 2026 vollständig und hochwertig saniert und präsentiert sich in einem modernen, zeitgemäßen Zustand. Eine ca. 20 m² Loggia mit Blick ins Grüne macht diese Wohnung zu etwas Besonderem.
Für angenehmen Wohnkomfort sorgen eine neue Heizung sowie eine Klimaanlage
Einziehen und Wohlfühlen
Kaufpreis € 695.000,-

Prisma Immobilien Kronberg
Hainstraße 1 · Tel.: 06173 5005
E-Mail: info@prisma-immobilien.com

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

– ANZEIGE –

„Wir zeigen den Weg ins Eigenheim“

52 leistungsstarke Haushersteller laden ein zum TAG DER MUSTERHÄUSER am 26. und 27. September in den Musterhauspark der Ausstellung Eigenheim & Garten in Bad Vilbel / Eintritt frei / attraktives Familienprogramm / Sektempfang

Bad Vilbel (ots). Im Musterhauspark der Ausstellung Eigenheim & Garten Bad Vilbel findet am 26. und 27. September der große TAG DER MUSTERHÄUSER statt: Ab 11 Uhr am Vormittag bis 18 Uhr am Abend können 65 Ein- und Zweifamilienhäuser ausgiebig besichtigt werden. Der Eintritt ist natürlich frei. Zur Begrüßung gibt es einen Sektempfang. Für beste Stimmung sorgt eine Rätsel-Rallye mit spannenden Fragen rund ums Thema Fertighaus.

Der Weg ins eigene Haus beginnt oft mit dem Besuch der Musterhausausstellung Bad Vilbel. „Am letzten Wochenende im September bieten wir Bauinteressierten an, von den Fachberater/-inne/-n unserer Ausstellerfirmen viel Neues und Wissenswertes übers Planen, Bauen und Finanzieren eines Hauses anno 2026 zu erfahren“, sagt **Alke Telker**. Sie ist **Presse-sprecherin der Ausstellung Eigenheim und Garten Betriebsgesellschaft**, die in Deutschland mehrere Musterhausparks unterhält.

Ob vorgefertigtes Holzrahmen- oder gemauertes Massivhaus – Wohnen ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen; der Wunsch, im Eigenheim zu leben, ist deshalb bei fast allen riesengroß. Dennoch – und das überrascht – wohnen in Deutschland mehr Privathaushalte zur Miete als im Eigentum. Die Wohneigentumsquote, die als statistische Größe Auskunft über das Verhältnis von Eigentum zu Miete gibt, liegt laut Statistischem Bundesamt aktuell bei rund 47 Prozent; im europäischen Vergleich ist das ziemlich niedrig. Bei Meinungsumfragen indessen belegt das selbstgenutzte Haus im Grünen auf der Liste der Begehrlichkeiten regelmäßig einen vordersten Platz. Bund, Länder und Kommunen täten daher gut daran, den privaten Eigenheimbau wieder konsequent zu fördern und genügend Bauland auszuweisen. Die Grunderwerbssteuer ersatzlos zu streichen, wäre ebenfalls ein kluger Schritt, zumal Wohneigentum ein ganz wesentliches Element der privaten Altersvorsorge ist.

Bau, schau, mit wem
Könnte es am letzten Septemberwochenende ein schöneres Ausflugsziel als die Eigenheim- und Garten-Ausstellung in Bad Vilbel geben? Der verkehrsgünstig gelegene Musterhauspark nahe Frankfurt am Main erstreckt sich auf eine Fläche von 52.000 m² und ist mit 65 Musterhäusern von 52 renommierten Anbietern einer der größten in Deutschland und sogar in ganz Europa.

Rätsel-Rallye auf dem Ausstellungsgelände
Die Veranstaltung in Bad Vilbel hat dieses Jahr einige Besonderheiten zu bieten: Für Abwechslung sorgt zum Beispiel eine Rallye mit spannenden Quizfragen rund ums Haus – frei nach dem Motto: Die lieben Kleinen dürfen raten – und die Großen knobeln mit: Wieviel Holz wird für ein Fertighaus gebraucht? Wie lange dauert es, bis dafür im Wald genügend Bäume nachgewachsen sind? Woher kommt und wohin geht die Wärme, die eine moderne Wärmepumpe pumpt? Die richtigen Antworten sind in der Ausstellung zu finden. Spaß macht es auf jeden Fall, Rätsel rund ums Bauen zu lösen. Auch die Aussteller werden sich wie jedes Jahr mit eigenen Aktionen an dem Programm für die beiden Tage beteiligen.

Wer will, findet Wege
Jedes Jahr machen Singles, Paare und Familien im Bad Vlbeler Musterhauspark der Ausstellung Eigenheim & Garten ihren ersten Schritt auf dem Weg zum Glück im eigenen Haus. Auch am 26. und 27. September werden wahrscheinlich wieder etliche Verträge über die Errichtung eines neuen Eigenheims geschlossen. Die Berater/-innen der ausstellenden Hausanbieter freuen sich schon jetzt darauf, unterschiedlichste Wünsche bauwilliger Interessent/-innen zu erfüllen und ihnen die neuesten Entwicklungen im Hausbau vorzustellen.

Weiterführende Informationen finden sich im Internet auf <https://www.musterhaus-online.de>

Die Ausstellung **Eigenheim und Garten in Bad Vilbel** bei Frankfurt am Main zählt mit 65 Häusern zu den größten Musterhausparks in Europa. Auch die gepflegten Grünanlagen und die abwechslungsreiche Bepflanzung auf dem 52.000 m² großen parkähnlichen Gelände sind staunenswert.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Veranstaltungsort:
Ausstellung Eigenheim & Garten **Bad Vilbel**
Ludwig-Erhard-Straße 70
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 87926
Fax: 06101 87936

Reguläre Öffnungszeiten:
Geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag.

Eintrittspreise:
€ 3,- für Erwachsene
€ 1,- ermäßigt (Kinder, Studenten, Schwerbehinderte)
Eintritt frei am 26. und 27. September 2026.
Parkplatz € 1,50 pro Tag

Veranstalter und Betreiber:
Ausstellung Eigenheim & Garten Betriebs-GmbH & Co. KG
Höhenstraße 17
70736 Fellbach
Internet: www.musterhaus-online.de
E-Mail: info@musterhaus-online.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

TAG DER MUSTERHÄUSER
26. + 27.09. | 11–18 Uhr

Bei uns finden Sie IHR ZUHAUSE FÜRS LEBEN!
Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst.

Eintritt frei!

Rätsel-Rallye für Kids!

AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN

Weitere Infos finden Sie hier:
www.musterhaus-online.de
Ludwig-Erhard-Str. 70, 61118 Bad Vilbel

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

17. 9. – 23. 9. 2026

Vaterland
Do., Fr. + Mo. 20.15 Uhr
Sa. 16.00 und 18.00 Uhr
So. + Mi. 18.00 Uhr; Di. 17.00 Uhr

Spaziergang nach Syrakus
Fr. + Mo. 18.00 Uhr
Sa., So. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Toy Story 5
So. + Mo. 15.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert **POKAL FESTIVAL 7.1** 06173/ 7 93 85

Hinweisbekanntmachung

Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg im Taunus wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladung zur 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Donnerstag, 17. September 2026, 19.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg) Hinweis: Die Einladung zur Sitzung erfolgt unter Verkürzung der Ladungsfrist.



www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



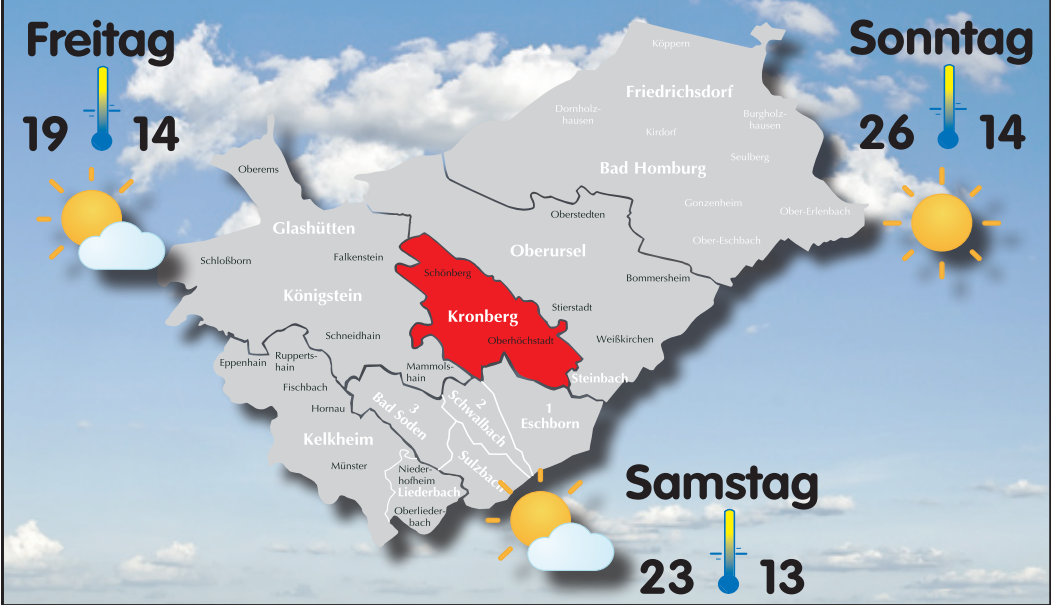
Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag
19 14

Sonntag
26 14

Samstag
23 13



Geballte Teppichkompetenz

Orientteppich-Aktionszentrum in Königstein

KÖNIGSTEIN. **Fachhandel in der Frankfurter Straße 9 bietet von Verkauf bis Service alles rund um echte Orientteppiche**

Bestandsauflösungen ermöglichen es, Ware zu einzigartigen Konditionen zu erwerben, die im klassischen Einzelhandel nur für ein Vielfaches angeboten wird. Aktuell sorgt das **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein** mit einem solchen Sonderverkauf für Aufsehen; im Firmendomizil im Herzen der Stadt in der Frankfurter Straße 9 bietet man Knüpfungen aus Geschäftsaufgaben, Pfändungen und Insolvenzen an und hält dadurch die Kosten klein und das Angebot groß – und hat zudem noch Serviceleistungen wie Handwäsche und Reparatur, Begutachtung und Wertermittlung oder Aufkauf edler Teppiche integriert.

Das Angebot umfasst die gesamte Teppichwelt, von Übermaßen bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten bis zu seidener Knüpfkunst, von aktuellen Trends bis zu zeitlosen Klassikern, von modernen Arbeiten bis zu antiken Raritäten. Die Unikate wurden größtenteils durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet; basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit Garantie.

Genauso interessant wie die großzügige Auswahl sind die Preisabschläge: Damit die völlige Liquidation jedes Kontingents auftragsgemäß innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt nämlich die Abgabe **ohne Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise oder noch günstiger!**

Geöffnet ist das Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, Parkplätze vor der Tür) **montags bis samstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr.**



Liquidator Gräff ist beeindruckt: „Z. B. gibt es einen Nepal, 3 x 2m, für 99 Euro, einen edlen Saronin mit Seide, 1,5 x 1m, für 490 Euro. Aber Teppiche werden hier auch repariert, gewaschen, begutachtet, aufgekauft; also wahrlich ein Teppichzentrum!“

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art Hüte aller Art Pelzstücke Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17	18	19	21	22	23	24	25	26
September	September	September	September	September	September	September	September	September

WIR ZAHLEN BIS ZU **151,00€,-** PRO GRAMM GOLD

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR